

Radebeuler Amtsblatt



»Naundorf und seine Nachbarn«

Unter diesem Thema feiern diesmal die Naundorfer mit allen Nachbargemeinden ihr 8. Dorf- und Schulfest vom 20. bis 22. Juni 2008. Ausgangspunkt war die Idee von Isolde Klemmt, die angrenzenden Ursprungsgemeinden Niederwartha, Kötitz, Zitzschewig, Lindenau, Niederlöbnitz, Wahnsdorf, Serkowitz und Kötzschenbroda in die Konzeption unseres Festes einzu beziehen, gemeinsam mit ihnen das Festprogramm und den Festumzug zu gestalten. Durch die »Radebeuler Begegnungen« bestanden bereits verschiedene Kontakte. Jetzt ging es darum, die früheren Beziehungen wieder aufzunehmen und an historische Verbindungen anzuknüpfen. Der Nachbar, »do-r Nobber«, heißt ja eigentlich – »der neben mir« –, einer der mir vertraut ist und der mir hilft, wenn es mir schlecht geht, einer, der aber auch meine Freude teilt, mit mir feiert und mit mir arbeitet.

Und wie in alten Zeiten kamen die Angebote der Nachbarn, »do Nobbern«. Die Naundorfer, die »Nuwendurffer« Idee wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.

Und seit fast einem Jahr entwickeln nun alle gemeinsam Inhalte und Abläufe, Bilder und Programme. Einige Ausschnitte daraus:

So bot z. B. die Friedenskirchgemeinde Kötzschenbroda an, in ihrem Festumzugsbild den Waffenstillstand von 1645 darzustellen und zugleich auf das 100-jährige Jubiläum der Johanneskapelle hinzuweisen.

Die Johanneskapelle ist ein besonderes Zeichen guter nachbarschaftlicher Beziehungen zwischen den Naundorfern und den Zitzschewigern. Einst war es der allsonntägliche Kirchweg, der Schützenweg, der sie verband und auf dem sie sich trafen. Jetzt ist es die Kapelle und der angrenzende Friedhof.

Auch die Zitzschewiger würdigen diese Gemeinsamkeit, wollen aber vor allem auf ihre Besiedlungsgeschichte und die Herkunft

ihres Ortsnamens eingehen, den Namen, der für Nichteinheimische so schwer zu verstehen bzw. auszusprechen ist.

Mit dem Festumzug Brücken zu schlagen, hat Symbolwert bei diesem Fest. Die Niederwarthaer bringen deshalb die verbindende Brücke als Modell mit und erinnern an alte Flussquerungen zwischen den Gemeinden. Außerdem zeigen sie uns eine Besonderheit, ihr erstes Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr.



Die Kötitzer, Lindenauer und Wahnsdorfer wollen an bäuerliche Arbeitsweisen und Gerätschaften, Bilder und Feste vergangener Zeiten erinnern. So stellen z. B. die Wahnsdorfer zu diesem Anlass ihr Blütenfest nach, das in ihrer »Höhenluft« einen besonderen Charakter hatte.

Die »Rebläuse« der Niederlöbnitzer Schule zeigen in einem Theaterstück, was in ihren Weinbergen so alles passierte, wuchs, »kreuchte und fleuchte« und die Serkowitz, die zwar nicht direkt an Naundorf grenzen, aber zum alten Kirchspiel gehörten, stellen ihre Mühlentradition vor.

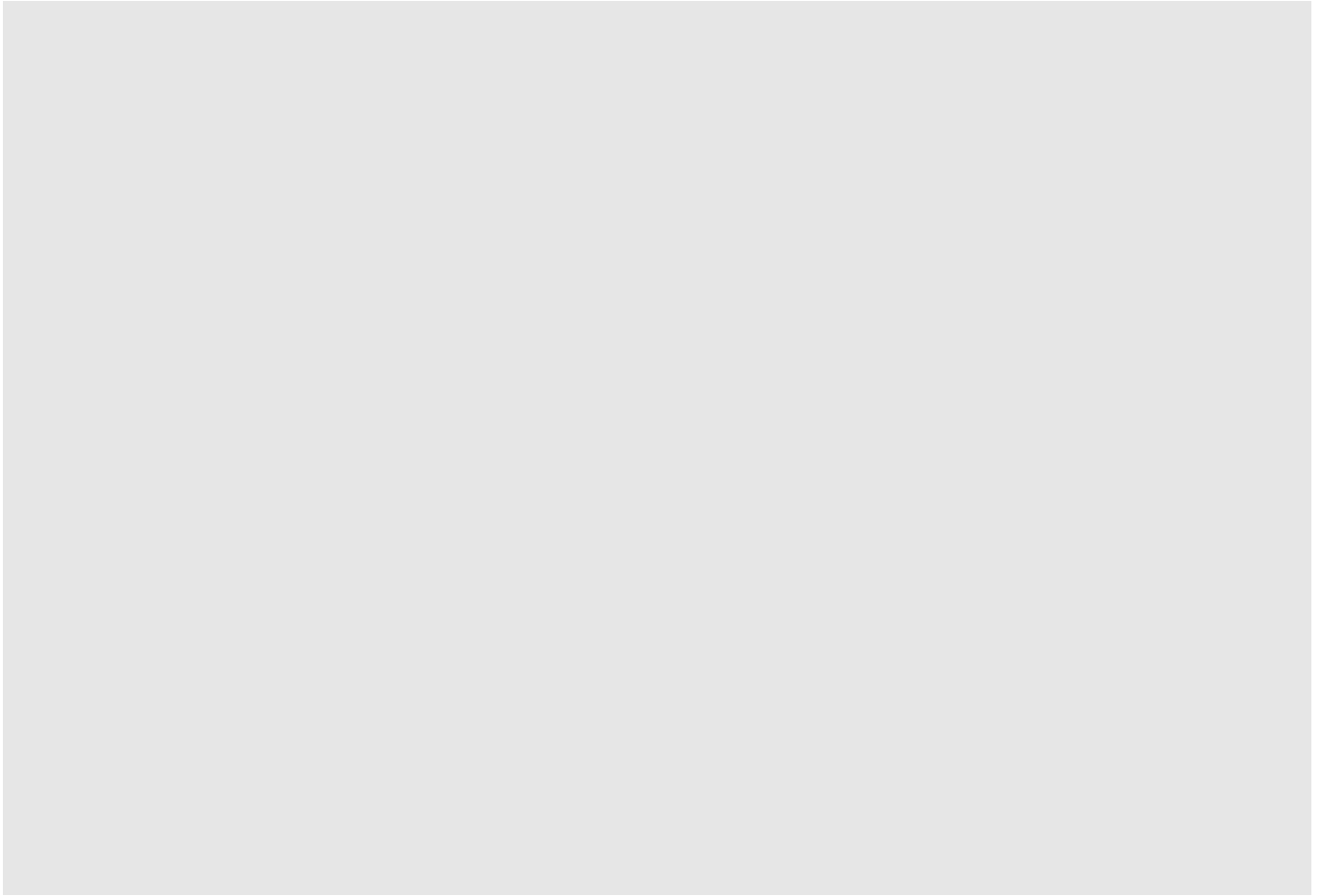
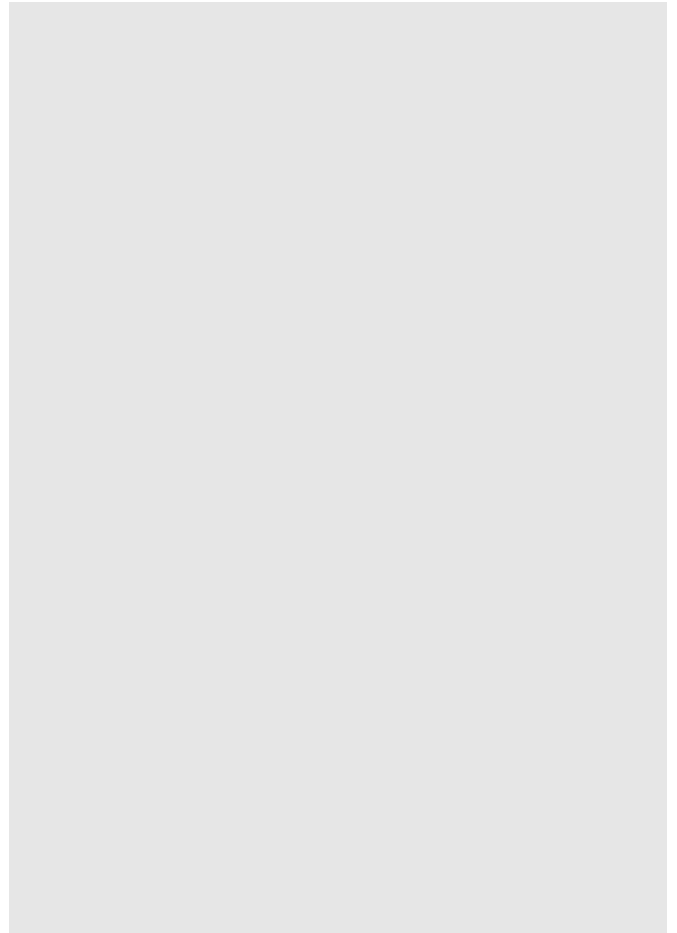
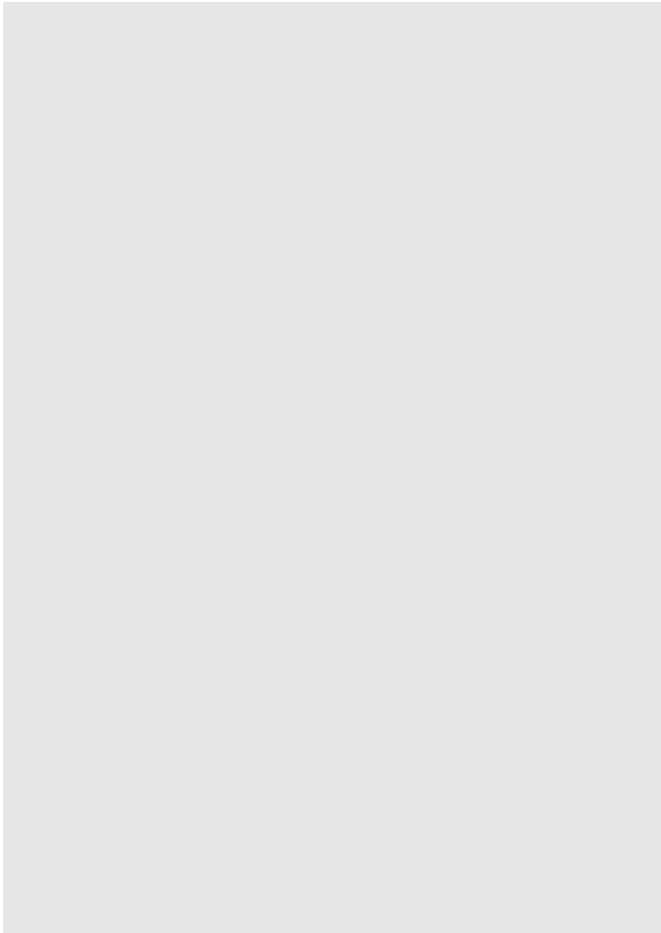
Die alte Talmühle war wichtig für alle Löbnitzortschaften und vor allem die Jahreszeiten bestimmten den Lauf des bäuerlichen Lebens.

Aus den Besonderheiten der Jahreszeiten nehmen die Naundorfer ihre Bilder und Ideen und wir denken, dass dieser Wechsel und diese Buntheit die Schönheit unseres Festzuges und unserer Programme ausmachen wird.

In diesem Sinne sind alle Zuschauer und Gäste herzlich willkommen. Näheres erfahren Sie auf Seite 17.

Ina Esche und Gudrun Täubert
Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf e.V.

www.naundorf-in-radebeul.de



Weinberg unterhalb der Friedensburg übergeben

Hoflößnitz bewirtschaftet Weinberg

Am Freitag, den 25. April 2008 wurden unter fachkundigem Beistand von Irene I., amtierende sächsische Weinkönigin, und zahlreichen Gästen aus den Bereichen Kommunalpolitik und Weinbau, sowie Vertretern der am Bau beteiligten Firmen die ersten Rebstöcke gepflanzt. Ausgangspunkt war die Beauftragung der Sächsische Landsiedlung GmbH Meißen mit dem Projekt Erhalt und Entwicklung der sächsischen Weinbaulandschaft durch das Landratsamt Meißen. Durch Verfügbarkeit und beste Steillage wurde die Wiederherstellung der Weinberge unterhalb der Friedensburg zum Pilotprojekt. Dabei beinhaltet das planerische Vorhaben den integrierten Ansatz zur Entwicklung der Kulturlandschaft, d. h. die Einheit von Ökologie, Ökonomie und Tourismus. Ziel war die Anlehnung an das historische Vorbild (fünf Terrassen, aber Verzicht auf ehem. Versprung) mit neuen Aspekten wie die Zufahrt für Winzer über Burgstraße, die vollständige Erschließung für Kleintechnik (sog. Rampen), den Anschluss Wasser und Strom, ev. öffentlicher Ausschank und die touristische Erschließung mit Aussichtspunkten, zu verbinden.

Auf dem Weinberg, der 50 Jahre nicht mehr kultiviert worden ist, wurden folgende Rebsorten gepflanzt: Riesling, Spätburgunder, Guttedel und Traminer (insgesamt 2.200 Reben). Die Kosten der Wiederherstellung des Weinberges beliefen sich auf ca. 1,2 Mio €. Die Finanzierung erfolgte zum einen durch Fördermittel vom Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz (744.698,93 € für die Weinbergsmauern) und durch Eigenmittel der Stadt Radebeul (bis zur Projektbeendung ca. 500.000 €). Fünf neue Trockenmauern jeweils 1,80 m hoch mit 2000 m² Mauerfläche insgesamt wurden von der Fa. ARGE Lässig und Mörbé gesetzt. Die Bewirtschaftung wird vom Weingut und Weinstube Hoflößnitz Betriebs-gesellschaft mbH übernommen. In etwa drei Jahren kann das erste Mal von diesem neuen Weinberg gelesen werden.

Am Sonnabend, dem 26. April 2008 wurden mit fast 90 freiwilligen Helfern die restlichen Reben gepflanzt. Geschäftsführerin Renate Kern: »Wir waren überwältigt von dieser großen Hilfsbereitschaft und möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken!«



AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Seniorenegeburstage	4
Einweihung Feuerwache.....	4
Neues aus St. Ingbert	5
Stadtgestaltung / BID Projekt	6
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	8
Beschlüsse der Gremien	8
Abgabemahnung	8
Stellenausschreibung	9
2. verkürzte Auslegung.....	9
Haushaltssatzung	10
Polizeiverordnung	11
Satzung Bauherrenpreis	12
Wahlbekanntmachungen	13
Mitteilungen	
Kasperade 2008	17
Lößnitzschwimmfest	18
Veranstaltungshinweise	18
Apothekennotdienste	22
Gewerbepäsentation	
Hallo Pizza, Radebeul	27

Kostenfreie Rentenberatung zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i. a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.
Die nächsten Termine sind der 12. und 26. Juni 2008.

Planmäßige Straßensperrungen im Juni 2008 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Meißner Straße zw. Autobahnbrücke und Stadtgrenze zu DD	bis zum 27.06.2008	Gleis- und Straßenbau	halbseitige Straßensperrung
Schildenstraße Höhe Scharfe Ecke	bis zum 11.07.2008	Errichtung AW-Bauwerk, Auswechslung AW-Kanal	Gesamtsperrung
Jägerhofstraße zwischen Altlindenau und Kreyernweg	bis zum 08.08.2008	Bau Abwasserkanal, Verlegung Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtsperrung
Sonnenleite zwischen Jägerhofstraße und August-Kaden-Straße	bis zum 30.09.2008	Abwasserkanalbau, Erneuerung Trinkwasserleitung und anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung
Obere Bergstraße zwischen Gradsteg und Hohe Straße	vom 16.06. 31.10.2008	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenbau	Gesamtsperrung
Mittlere Bergstraße zwischen Straßenbahn und Pausbergweg	vom 09.06. 01.08.2008	Sanierung Abwasserkanal, Neuverlegung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 103. Geburtstag

Frau Hildegard Effmert am 13.6.

Zum 99. Geburtstag

Herrn Hans Vogt am 20.6.

Zum 98. Geburtstag

Frau Charlotte Zollfrank am 18.6.

Zum 96. Geburtstag

Frau Gertrud Eberling am 13.6.

Frau Elisabeth Bielau am 17.6.

Frau Eva Hähnel am 23.6.

Herrn Erhard Böttger am 24.6.

Zum 94. Geburtstag

Herrn Erich Mende am 11.6.

Frau Antonia Hertwig am 15.6.

Frau Johanna Neubert am 21.6.

Frau Irma Rosenmüller am 26.6.

Herrn Paul Grönke am 27.6.

Frau Gertrud Wunde am 28.6.

Frau Berta Herda am 30.6.

Zum 93. Geburtstag

Frau Frida Claußnitzer am 3.6.

Zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Krause am 9.6.

Frau Margarethe Schütze am 15.6.

Frau Elfriede Bayer am 16.6.

Herrn Fritz Tieke am 18.6.

Frau Hilde Walczak am 20.6.

Frau Klara Starke am 28.6.

Zum 91. Geburtstag

Frau Johanna Haase am 1.6.

Frau Hildegard Huxol am 8.6.

Frau Ursula Flachowsky am 17.6.

Frau Gerda Kuropka am 19.6.

Frau Ursula Vollmann am 19.6.

Herrn Joachim Faelske am 20.6.

Frau Edeltraud Knobloch am 26.6.

Herrn Joachim Schubert am 26.6.

Zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Rudolph am 8.6.

Frau Elisabeth Kothe am 9.6.

Frau Else Herold am 10.6.

Frau Leonore Weißmüller am 21.6.

Zur Diamantenen Hochzeit – 60 Jahre –

Elsbeth und Walter Valeske am 12.6.

Zur Perlenhochzeit – 30 Jahre –

Margot und Günter Horn am 16.6.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311548

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Auf den Spuren Mechthild von Magdeburgs

Exkursion zum Kloster Helfta und zur Ausstellung »Mystik, Mut und Minne« in Magdeburg, Treff: 7.45 Uhr, 12. 6. 2008 vor dem Rathaus, Pestalozzistraße 6, Kosten: Eintrittsgeld u. anteilige Benzinkosten Die Geschichte berühmter Frauen steht im Mittelpunkt des Bildungsangebotes der Gleichstellungsstelle. Mechthild von Magdeburg gilt als erste deutsche Mystikerin, deren Texte bis heute Gültigkeit besitzen. Ihre Kritik an der Institution Kirche brachte sie in Bedrängnis. Sie verlebte ihre letzte Zeit im Kloster Helfta und

hinterlies dort ihre Spuren. In Magdeburg ist aus diesem Anlass die Ausstellung »Mystik, Mut und Minne« zu besichtigen. Kloster Helfta in Eisleben wurde nach der Wende neu belebt und ist als Bildungs- und Begegnungsort mit Kaffee und Klosterbuchladen ein interessantes Ziel.

Nähere Informationen und Anmeldung (bis 9. Juni 2008) für eine gemeinsamen Fahrt am 12. Juni zu diesen beiden Orten bei Kathrin Wallrabe, unter Telefon 0351/4215404 oder gsb@radebeul.de.

Einweihung unserer neuen Feuerwache

am bundesweiten »Tag der Architektur«

Am Sonnabend, den **28. Juni 2008 um 10.00 Uhr** findet die feierliche Einweihung unserer neuen Feuerwache durch Oberbürgermeister Bert Wendsche auf der Wilhelm-Eichler-Straße 36 statt.

Nach 18 Monaten Bauzeit wurde das aus einem hochbaulichen Architekturwettbewerb hervorgegangene und in seiner modernen Architektur herausragende Gebäude fertiggestellt und kann nun »in Betrieb gehen«. Die Förderung dieses Bauprojektes erfolgte dankenswerterweise durch den Landkreis Meißen und den Freistaat Sachsen. Im Anschluss an die offizielle Schlüsselübergabe an die zukünftigen Nutzer – die Freiwilligen Feuerwehren Radebeul-Naundorf und Radebeul-West – lädt die Feuerwehr zu einem »Tag der offenen Tür« ein. Die Besucher können an Führungen

teilnehmen und einen Blick in das Innere der Räumlichkeiten werfen.

Für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Besucher wird bestens gesorgt; für die Kinder stehen zudem Spielgeräte bereit.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Hinweise zur Entsorgung von »Gelben Säcken«

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Aufgrund von Bürgerbeschwerden möchten wir darauf hinweisen, dass die »Gelben Säcke« grundsätzlich nur am eigenen Grundstück zur Abholung bereitzustellen sind.

Nur in Ausnahmefällen, z. B. bei fehlenden Zufahrtsmöglichkeiten, können in Absprache mit dem zuständigen Entsorger andere Abholplätze festgelegt werden.

»Gelbe Säcke«, welche unberechtigt über einen längeren Zeitraum auf Gehwegen, Straßen oder öffentlichen Plätzen lagern, stellen eine ungenehmigte Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraumes dar. Grundstückseigentümer oder Verursacher können deshalb (auch im Nachhinein) mit einer Sondernutzungsgebühr belangt werden.

Die Säcke sind am Abholtag, frühestens jedoch am Vorabend, am Gehwegrand zur Entsorgung bereitzustellen. Es ist darauf zu achten, dass Fußgänger oder Fahrzeuge nicht behindert oder gefährdet werden. Bitte achten Sie darauf, dass in den »Gelben Säcken« nur

Abfälle, welche mit dem gelben Punkt gekennzeichnet sind, entsorgt werden. Dazu gehören u. a. Flaschen aus Kunststoff, Tragetaschen und Beutel aus Folie, Einwickelfolie, Kunststoffbecher, Styroporverpackungen, Getränkekartons, Konserven und Getränkedosen aus Weißblech oder Aluminium, Aluschalen und Alufolien.

Gegenstände aus Kunststoff wie z.B. Gartenstühle oder Kinderspielzeug, welche nicht ausdrücklich mit dem gelben Punkt gekennzeichnet sind, gehören nicht in den gelben Sack sondern in die Hausmülltonne oder auf den Sperrmüll. Derzeit fallen außerdem saisonbedingt wieder verstärkt Pflanztöpfe oder -paletten an, diese gehören ebenfalls nicht in die Gelben Säcke sondern können in den Blumengeschäften, Gärtnereien oder Baumärkten wieder abgegeben werden bzw. sind in der Restmülltonne zu entsorgen.

Rechts- und Ordnungsamt

Radebeuler Gastgeschenk übergeben

99 Rebstöcke in St. Ingbert gepflanzt



Seit geraumer Zeit bereitete der St. Ingberter Bauhof sowie die Stadtgärtnerei den künftigen Weinberg vor. Terrassen mit Trockenmauern wurden angelegt. Am Dienstag nach Pfingsten war es dann soweit: Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Helfer bauten der St. Ingberter Oberbürgermeister Georg Jung, sowie Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendtsche und seine Lebensgefährtin Sabine Flierl

die Weinbergsanlage auf und pflanzten 99 Reben der Sorte »Muscat bleu«.

Der Radebeuler Tischler Lehmann hatte eigens für dieses Gastgeschenk zum 20-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum ein Hinweisschild gefertigt und kostenlos zur Verfügung gestellt. Für ihn eine Möglichkeit, sich für die Hilfe zur Flut 2002 zu bedanken.



7. Saarländisches Chorfestival am 18. Mai 2008



»Wer Musik mag, muss am Sonntag, 18. Mai einfach nach St. Ingbert kommen« sagte Georg Jung, Oberbürgermeister in seinem Grußwort zum 7. Saarländischen Chorfestival. Die Sän-

gerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau 1895 e.V., die das erste Mal die Partnerstadt besuchten, eröffneten das Fest in St. Ingbert mit dem »Löbnitzlied«.

St. Ingberter Walking Day

Das Jahr der Partnerschaft zeichnen auch Sportveranstaltungen aus. Auftakt war die Einladung zum St. Ingberter Walking Day am 3. Mai 2008. Seit vier Jahren gehört dieses Sportfest zum festen Bestandteil der Sport- und Freizeitveranstaltungen unserer Partnerstadt. Unter den 800 begeisterten Sportlern startete ich mit der Startnummer »20« und lernte bei dieser Gelegenheit die wunderschöne Umgebung unserer Partnerstadt kennen. Interessant waren nicht nur verschiedene Strecken durch den St. Ingberter Wald sondern auch das vielfältige Rahmenprogramm. Interessante Fachvorträge und Seminare zu Themen Bewegung, Ernährung und Gesundheit ergänzten den Sportfesttag.

Gulnara Gey,
Städtepartnerschaftsbeauftragte



Veranstaltungen

in St. Ingbert (Auswahl)

Sonnabend, 7. 6. 2008

»23. Internationales Oldtimertreffen«
10.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 25. bis Sonnabend, 28. 6. 2008

»St. Ingberter Schnäppchentage«
Veranstalter: Stadtmarketing gGmbH
und Verein für Handel und Gewerbe.
Während der Öffnungszeiten der
Geschäfte in der Innenstadt.

Sonnabend, 28. 6. 2008

»2. Sonnwendfeier« an der
ehemaligen Kläranlage in Hassel

Stadtgestaltung im Rahmen des BID-Pilotprojektes

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

In Radebeul haben sich bedingt durch den Zusammenschluss der ursprünglichen Gemeinden, der rasanten wirtschaftlichen und städtebaulichen Entwicklung und der Zunahme der Einwohnerzahl mit der Hauptstraße in Radebeul-Ost und der Bahnhofstraße in Radebeul-West/Kötzschenbroda zwei historisch gewachsene Einkaufsstraßen entwickelt, die für Radebeul die Funktion von Stadtteilzentren übernehmen. Diese beiden identitätsstiftenden Zentrumsbereiche stellen mit ihrem Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot einen wichtigen Kommunikationsbereich der Radebeuler dar.

Die Hauptstraße in Radebeul-Ost bietet mit ihren gründerzeitlichen Wohn- und Geschäftshäusern und dem alleearartigen Baumbestand einen sehr guten Rahmen für das östliche Stadtteilzentrum. Auch die Bahnhofstraße in Kötzschenbroda ist geprägt durch gründerzeitliche Wohn- und Geschäftshäuser, eine räumliche Erweiterung fand hier insbesondere in den letzten Jahren durch die Aufwertung des Dorfkerns Altkötzschenbroda statt. Es siedelten sich in der sanierten und wiederbelebten Bausubstanz zahlreiche Geschäfte, Dienstleistungseinrichtungen und vor allem gastronomische Einrichtungen an. In beiden Einkaufszentren besteht das Ziel, durch Gestaltung und Aufwertung der öffentlichen Räume, Bewahrung und Ergänzung der Branchenvielfalt und Ausbau kundennaher Dienstleistungsangebote, die bestehenden Potenziale zu nutzen und eine noch höhere Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Attraktivität der Geschäfte und des öffentlichen Raums gehören eng zusammen. Deshalb wurde im Rahmen des Sanierungsgebietes Radebeul-Ost die Hauptstraße zwischen Meiß-

ner Straße und Sidonienstraße im Jahr 2006 komplett erneuert. Aber auch danach ist die Straße weiterhin im Blick der Stadtplaner und Gewerbetreibenden. Damit auch zukünftig das Einkaufszentrum Hauptstraße ansprechend und anziehend bleibt, haben die ansässigen Gewerbetreibenden den Wunsch geäußert, für die Gestaltung ein Zukunftskonzept zu entwerfen.



Die Stadt Radebeul hat dieses Vorhaben im Rahmen des Pilotprojektes Business Improvement District (BID) unterstützt und durch den Stadtplaner und Designer Lars Ditscherlein ein Zukunftsbild für die Hauptstraße entwerfen lassen. Schwerpunkt ist die Gestaltung des öffentlichen Raums in engem Zusammenhang mit der Warenpräsentation des vorhandenen Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsangebotes. Bei der Vorstellung des Konzeptes vor den Gewerbetreibenden wurde es sehr

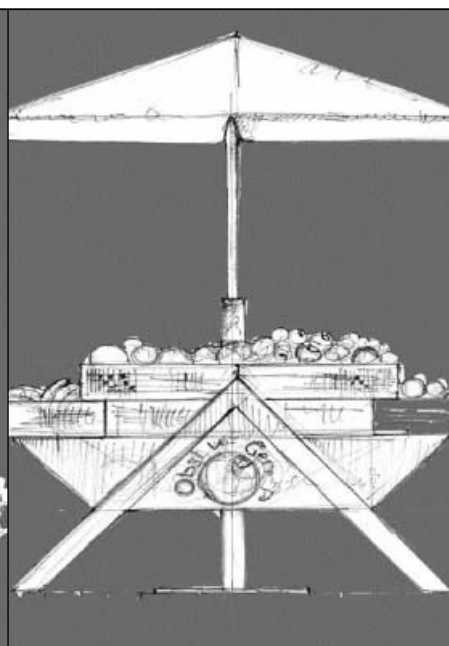
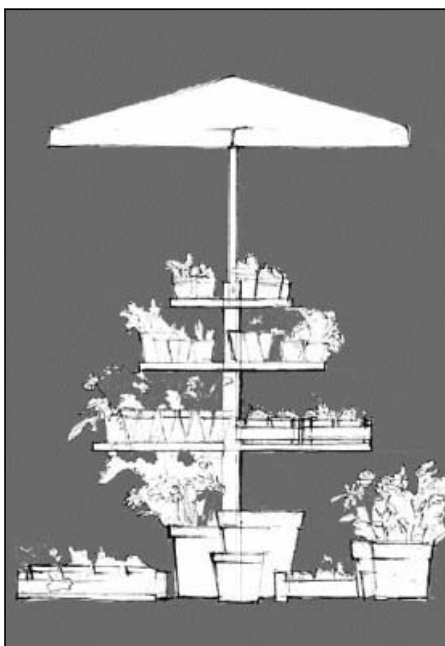
positiv angenommen und die Umsetzung von Maßnahmen begrüßt.

Im Rahmen des BID Radebeul-Ost wurden auf der Hauptstraße bisher schon Maßnahmen wie der neue Brunnen mit Eidechse und die Spiralscheibe vor dem Geschäft Wolldepot aus dem Zukunftsbild umgesetzt. Aus dem Wettbewerbsbeitrag »Ab in die Mitte« wurde die Idee der Spurensteine zwischen Schmalspurbahn und Karl-May-Museum aufgenommen. Damit wurden interessante und pfiffige Details geschaffen, die sich dem Straßenraum nach der Erneuerung dezent anpassen und ihm eine besondere Atmosphäre verleihen.

Auch für Radebeul-West gab es von den Gewerbetreibenden großes Interesse für ein solches Zukunftsbild. Dieses wurde wiederum von Herrn Ditscherlein in Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe BID erstellt und ebenso erfolgreich vorgestellt.

In diesem Jahr hat sich die Arbeitsgemeinschaft Gestaltung, welche durch die Gewerbetreibenden beider Einkaufsstraßen gegründet wurde, gleich mehrere Gestaltungsmaßnahmen vorgenommen, die den Zukunftskonzepten entnommen wurden. Als erstes werden auf der Hauptstraße und Bahnhofstraße neue Blumenkübel in drei verschiedenen Varianten vor den Geschäften aufgestellt. Abgestimmt mit der Fassadengestaltung der Gebäude als Vase, Quader oder Blumenkasten und liebevoll bepflanzt, werden diese demnächst den Einkaufsbereichen ein vielfältiges und farbenfreundliches Flair verleihen.

Ein weiteres Projekt sind neue Fahrradständer in Kötzschenbroda. Einheitlicher gestaltet sollen die neuen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder die öffentlichen Flächen der Einkaufsstraße



weiter aufwerten und für Radfahrer die Attraktivität erhöhen.

Besonderes Interesse bei den Gewerbetreibenden haben die für eine ansprechende Präsentation von Waren außerhalb der Geschäfte im Zukunftsbild vorgestellten und nach einem einheitlichen Grundprinzip gestalteten Warenträger geweckt. Die Warenträger können den Gewerbetreibenden zukünftig für eine moderne und freundliche Präsentation von Waren zur Verfügung stehen. Vor einer Realisierung sind noch technische und farbliche Details abzustimmen, um den angestrebten hohen Standard zu erreichen und dauerhaft das Bild in der Einkaufsstraße zu verbessern.

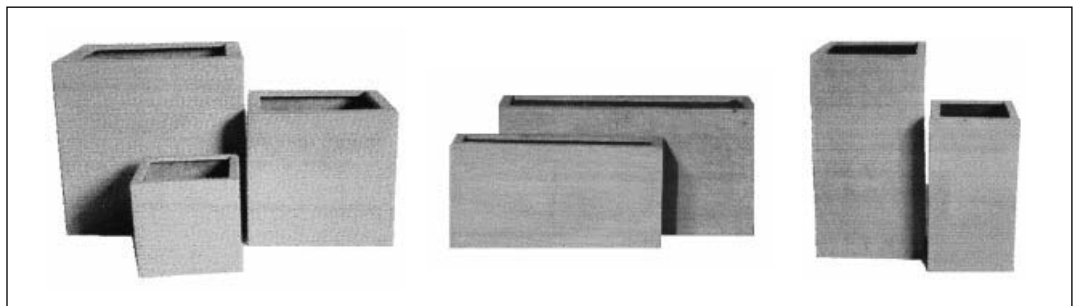
Dies wird eine der Aufgaben sein, um in den nächsten Jahren an der Gestaltung des öffentlichen Raums zu wirken. Für alle Bürger und Gäste der Stadt Radebeul schon weithin sichtbar wird in Altkötzschenbroda auf Anregung der Werbegilde ein Informationspunkt aufgestellt. Dort kann man sich über die Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote in Altkötzschenbroda und auf der Bahnhofstraße sowie über aktuelle Veranstaltungen, Feste und Ausstellungen informieren.

Alle diese Maßnahmen sind nur durch das große Engagement der Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung möglich.

Beide Einkaufszentren stärken damit ihre Attraktivität und Kundenfreundlichkeit und sichern langfristig die Versorgung der Radebeuler Bevölkerung und stärken Radebeul als einladende und abwechslungsreiche Stadt und Ausflugsort.

Und vielleicht entdecken auch Sie beim nächsten Bummeln in einer der beiden Einkaufsstraßen das eine oder andere interessante Detail. Es lohnt sich immer etwas genauer hinzuschauen.

Marcus Hesse, Sachbearbeiter
Stadt- und Verkehrsplanung,
Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt



Forschungsprojekt

»Entwicklungschancen kleinräumiger Nutzungscluster«

Das Deutsche Seminar für Städtebau und Wirtschaft hat im Rahmen eines Forschungsprojektes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ein Erhebungsraster für eine umfassende Bestandsaufnahme verschiedener Nutzungen in Innenstädten und innerstädtischen Geschäftsquartieren entwickelt.

Die Stadt Radebeul hat sich als Partner für dieses Forschungsprojekt beworben. Das Erhebungsraster hilft bei der Identifizierung innerstädtischer Nutzungen und des Branchen-

mixes. Der Einsatz dieses Rasters kann den jeweiligen Nutzern angepasst werden und dient u. a. als eine Grundlage für die Fortführung des Pilotprojektes BID sowie der Entwicklung neuer Strategien und Konzepte zur Stärkung des Standortes.

Seitens der Stadtverwaltung Radebeul werden in den kommenden Wochen die erforderlichen Daten erfasst.

Projekt- und Investorenleitstelle

Information für Grundstückseigentümer

Einhaltung Schutzabstände zur Niederspannungsfreileitung der öffentlichen Straßenbeleuchtung

Freihaltung von Verkehrszeichen

Das Rechts- und Ordnungsamt bittet alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass zu den öffentlichen Versorgungsleitungen der Straßenbeleuchtung ein Schutzabstand von mindestens einem Meter eingehalten wird. Bäume und Sträucher, welche mit ihren Zweigen in den Schutzbereich ragen, sind durch den Grundstückseigentümer oder des-

sen Beauftragten entsprechend einzukürzen bzw. zu verschneiden.

Ansprechpartner für Auskünfte und eventuell erforderliche Stromabschaltungen ist Herr Berthold (Stadtbeleuchtung), telefonisch zu erreichen unter 0351/8 30 10 90.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass keine Verkehrszeichen oder Hinweisschilder durch im Grundstück befindliche Anpflanzungen (Bäume / Sträucher) verdeckt werden.

Rechts- und Ordnungsamt

Deutsche Weinkönigin

begrüßt Besucher Radebeuls

Am 9. April 2008 enthüllte der Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche zusammen mit der Wackerbarth-Chefin Sonja Schilg das neue Willkommensschild auf der Meißner Straße an der Stadtgrenze zu Coswig. Mit den Worten: »Willkommen in der Heimat der Deutschen Weinkönigin« werden vor allem Autofahrer an fünf Ortseingängen von Evelyn Schmidt begrüßt. »Wir werben zum ersten Mal mit einer Weinkönigin, während es in anderen Bundesländern gang und gäbe ist«, so der Oberbürgermeister.





Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 7. 5. 2008 gefasst:

VFA 06/08-04/09

Grundstückserwerb im Bereich Schiffsmühle – Teil I

VFA 07/08-04/09

Grundstückserwerb im Bereich Schiffsmühle – Teil II

VFA 08/08-04/09

Umwidmung von Fraktionsgeldern für ehrenamtliche kulturelle Tätigkeit

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15. Mai 2008** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer II. Quartal 2008
und Nachveranlagungen

Gewerbesteuer-vorauszahlung II. Quartal 2008
und Nachveranlagungen

Hundesteuer II. Quartal 2008
und Nachveranlagungen

sonstige Gebühren bis 31. 05. 2008

Abwasserbeitrag bis 31. 05. 2008

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/ Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis zum **15. Juni 2008** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen. Nach dem 15. Juni 2008 werden die fällig gewesenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
03. 06. 2008	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
05. 06. 2008	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
18. 06. 2008	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
24. 06. 2008	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohlweg 37

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 21. 5. 2008 gefasst:

SR 10/08-04/09

Nachtrag zum Treuhandvertrag vom 28. 2. 1997 zwischen der Großen Kreisstadt Radebeul und der Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden-Pieschen über das Grundstück Uferstraße 17 a in 01445 Radebeul, Flurstück Nr. 281 a der Gemarkung Kötzschenbroda, sowie Veräußerung des sanierten Grundstücks Uferstraße 17 a

Bauherrenpreis der Stadt Radebeul« (siehe Seite 12)

SR 15/08-04/09

Neufassung der »Satzung über den

SR 19/08-04/09

Änderung der Anlage 1 zu § 3 der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung) – Kostenverzeichnis – vom 20. 3. 2002, letzte Änderung am 17. 5. 2006 (Radebeuler Amtsblatt 06/2006, Seite 9)

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 6. 5. 2008 gefasst:

SEA 06/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus,

Los Betonwerksteinarbeiten

SEA 14/08-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus,

Los Bodenbelagsarbeiten

SEA 15/08-04/09

Auslegungsbeschluss für die 2. öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 28 mit der Bezeichnung »Maxim-Gorki-Straße«

SEA 17/08-04/09

Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 58 »Augustusweg« auf dem Grundstück Augustusweg 88

SEA 21/08-04/09

Beschluss über den Antrag auf Befreiung nach §31 Abs.2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 41 »Neufriedstein« auf dem Grundstück »Am Jacobstein 4« (2450/32 Gem. Kötzschenbroda) AZ 193-08-02

SEA 22/08-04/09

Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße«, 2. verkürzte Offenlage

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

BKSA 01/08-04/09 (am 21. 1. 2008)

Aufstellung eines Mühlsteinbrunnens auf der Grünanlage am »Weißen Ross«/Lößnitzbach

BKSA 02/08-04/09

(am 22. 4. 2008)
Werbeskulptur



Amtliche Bekanntmachung

Zweite verkürzte Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße« gelegen an der Kötitzer Straße und der Gauernitzer Straße in Radebeul

Mit Beschluss SEA 40/07-04/09 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 4. 9. 2007 ein Satzungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße« nach § 12 BauGB einzuleiten. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 18.10.2007. Das Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht darin, die planerischen Voraussetzungen für die Errichtung von nunmehr sechs Einfamilienhäusern auf dem Plangrundstück zu schaffen. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVP) bzw. nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich, da das Bauvorhaben den in diesen Gesetzen genannten Kriterien der UVP-Pflicht nicht entspricht.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss am 9.10.2007 mit Beschluss SEA 48/07-04/09 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59, in der Fassung vom 20. 9. 2007, nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 505/19 der Gemarkung Naundorf sowie Teile Flurstücke 505/15 bzw. 141/8 der Gemarkung Naundorf (Straßengrundstücke). Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich. Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch die Flurstücke 133/1 und 507 der Gem. Naundorf;
- im Süden durch die Zuwegung zu den Grundstücken Gauernitzer Straße 5 bis 11;
- im Westen durch die Gauernitzer Straße und
- im Norden durch die Kötitzer Straße.

Die erste Öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 19.11.2007 bis zum 21.12.2007.

Der Planentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde geändert. Insbesondere wurde die Linie des festgesetzten Überschwemmungsgebietes der Elbe in den Plan aufgenommen und das Baufeld an der Gauernitzer Straße/Ecke Kötitzer Straßen verändert. Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Radebeul hat in seiner Sitzung am 6. 5. 2008 den erneuten Auslegungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße« mit Beschluss SEA 22/08-04/09 gefasst. Dabei wurde bestimmt, dass in Anwendung von § 4a Abs. 3 BauGB eine auf zwei Wochen verkürzte Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt.

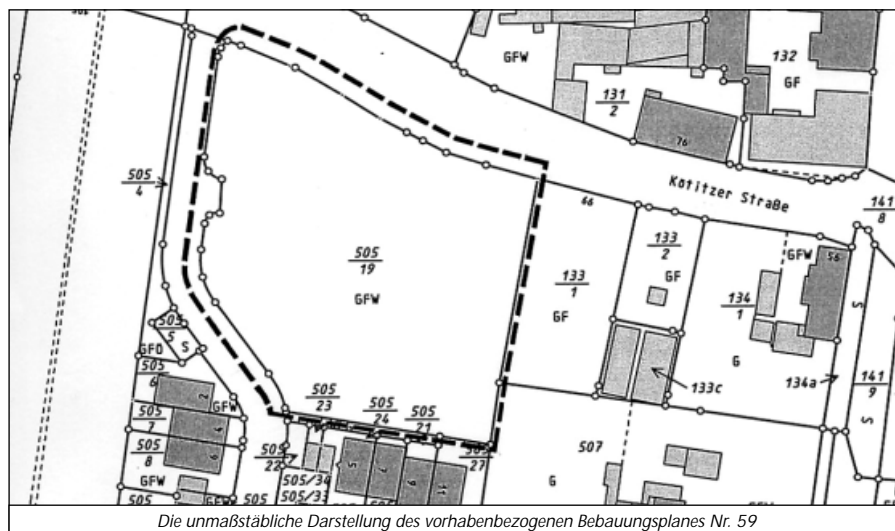
Der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59, in der Fassung vom 28. 4. 2008, bestehend aus:

- Teil A Rechtsplan,
- Teil B Textliche Festsetzungen mit integriertem Grünordnungsplan
- sowie der Begründung

wird in Anwendung von § 4a Abs. 3 BauGB der Zeit **vom 9. 6. 2008 bis zum 23. 6. 2008** in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadtverwaltung Radebeul, PF 100156, 01435 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten, montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Die unmaßstäbliche Darstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt ab 1. August 2008 befristet als Elternzeitvertretung

eine/n Sachbearbeiter/in Bauaufsicht

im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt
- Sachgebiet Bauaufsicht - des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Ahndung von Verstößen gegen bauordnungsrechtliche Vorschriften (Durchführung von Kontrollgängen, Prüfung von angezeigten/ festgestellten Sachverhalten; Erstellung von bauaufsichtlichen Ordnungsverfügungen/Bescheiden; Vollzug und Fortschreibung der Konzeption zum Umgang mit Splitterbebauung im Außenbereich
- Einleitung und Bearbeitung von Bußgeldverfahren in bauordnungsrechtlichen Angelegenheiten
- Bearbeitung von Widersprüchen/Klagen gegen bauaufsichtliche Bescheide (Anhörung, Abhilfebescheid, verantwortliche Begleitung der Verfahren [beim Regierungspräsidium, Verwaltungsgerechtigt] bis zu deren Erledigung)
- Betreuung der Kollegen in (die Bauaufsicht betreffenden) verwaltungsjuristischen Fragen
- Bearbeitung von Bürgereingaben, Petitionen

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse des allgemeinen und speziellen Verwaltungsrechts einschließlich Erfahrungen in der Bauaufsicht
- Fertigkeiten im Umgang mit moderner Kommunikationstechnik
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, bereichsübergreifendes Denken
- Konflikt- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit
- Führerschein Pkw

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 9 TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis **27. Juni 2008** an das Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen, der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.



Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radebeul für das Haushaltsjahr 2008

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschloss in seiner Sitzung am 16. 4. 2008 (Beschluss SR 01/08-04/09) in öffentlicher Sitzung die Haushaltssatzung 2008 einschließlich des Wirtschaftsplanes 2008 des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul.

2. Die Haushaltssatzung 2008 wurde dem Landratsamt Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 76 Abs. 3 i.V.m. § 119 Abs. 1 SächsGemO angezeigt. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2008 wurde von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 23. 5. 2008 bestätigt.

Die Haushaltssatzung 2008 wird nachfolgend öffentlich bekannt gemacht:

3. Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Radebeul für das Haushaltsjahr 2008

Auf Grund der §§ 74, 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl Seite 55, ber. Seite 159); zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. 6. 2006 (GVBl. Seite 151), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul am 16. 4. 2008 in öffentlicher Sitzung folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

§ 1 · Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	55.990.200 EUR
davon im Verwaltungshaushalt von	39.706.900 EUR
im Vermögenshaushalt von	16.283.300 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	
a) durch den städtischen Haushalt von	0 EUR
b) durch den Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen von	0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	8.836.000 EUR

§ 2 · Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

a) für die Stadtkasse auf	5.000.000 EUR
b) für die Kasse des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen auf	130.000 EUR

§ 3 · Hebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A auf	300 v.H.
b) für die Grundstücke Grundsteuer B auf der Steuermessbeträge	400 v.H.
2. Für die Gewerbesteuer auf	400 v.H.

§ 4

Ansätze für Maßnahmen des Vermögenshaushaltes, für die Fördermittel im Haushaltsplan veranschlagt wurden, sind für die Inanspruch-

nahme so lange gesperrt, bis der entsprechende Zuwendungsbescheid vorliegt. Die Freigabe, auch von Teilbeträgen, erfolgt durch das Kämmereramt.

§ 5

Die Verwaltung wird ermächtigt, folgende Rechtsgeschäfte unter Ausnutzung der jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen:

- Evtl. erforderliche Umschuldungen auf den Zeitpunkt des Auslaufens der in den bereits bestehenden Kreditverträgen vereinbarten Bindungsfristen
- Kassenkredite im Rahmen des genehmigten Höchstbetrages

Diese Ermächtigung gilt ausdrücklich auch für Rechtsgeschäfte von Derivaten.

4. Öffentliche Bekanntmachung der Festsetzungen aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul für das Wirtschaftsjahr 2008

Der Stadtrat hat mit Beschluss zum Haushaltsplan 2008 entsprechend § 15 Abs. 1 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (Sächs-EigBG) vom 19. April 1994 (GVBl. Seite 773) geändert durch Gesetz vom 4. 3. 2003 (GVBl. Seite 49) den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes als Anlage zum Haushaltsplan mit folgenden Festsetzungen bestätigt:

Erfolgsplan

Erträge (incl. städt. Betriebskostenzuschuss)	986.947 EUR
Aufwendungen	986.330 EUR
Gewinn	617 EUR
davon nicht liquiditätswirksame Auszahlungen (Abschreibungen)	541.466 EUR
liquiditätswirksames Jahresergebnis	542.083 EUR

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	631.707 EUR
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	631.707 EUR

Kreditaufnahmen

Zur Finanzierung des Vermögensplanes	0 EUR
Höchstbetrag des Kassenkredites	130.000 EUR

5. Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2008 in Kraft.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan nebst Anlagen für das Jahr 2008 werden in der Zeit vom 3. 6. bis 11. 6. 2008 im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Kämmereramt, Zimmer 18, öffentlich ausgelegt. Jedermanns Einsichtnahme ist während der Dienstzeit möglich.

Radebeul, 26. Mai 2008
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Polizeiverordnung über die Sperrzeit anlässlich des 8. Dorf- und Schulfestes Radebeul-Naundorf 2008

Auf Grund von § 9 Abs. 1 i.V. mit § 14 Abs. 1 Sächsisches Polizeigesetz (SächsPolG) i.V. mit § 18 Gaststättengesetz (GastG) i.V. mit § 1 Abs. 3 Nr. 1 und § 9 Sächsische Gaststättenverordnung (GastVO) erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Die Sperrzeitregelungen dieser Verordnung gelten auf der Grundlage des § 1 der Sperrzeitverordnung der Stadt Radebeul vom 16. 4. 1997 im Gebiet der Stadt Radebeul für den Ortskern Altnaundorf im gesamten Straßenverlauf, als Außengrenzen gelten die jeweiligen hinteren Grundstücksgrenzen der straßenbegleitenden Bebauung.

§ 2 Sperrzeit

Für das Gebiet nach § 1 dieser Verordnung wird die Sperrzeit in der Nacht vom 20. Juni 2008 auf den 21. Juni 2008 und den 21. Juni 2008 auf den 22. Juni 2008 auf **3.00 Uhr bis 6.00 Uhr** festgesetzt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radebeul, den 22. 4. 2008
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt vorgebracht werden. Anonyme Fragen bzw. Fragen, die nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden **nicht** beantwortet. **Der nächste Termin ist der 18. Juni 2008, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**

Öffentliche Ankündigung einer Katastervermessung und Abmarkung

Im Zuge einer beantragten Katastervermessung am Flurstück 482, der Gemarkung Zitzschewig, Gemeinde Radebeul (Geschäftsbuch-Nr. 4911/07) sollen Arbeiten nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes (SächsVermG) vom 12. 5. 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. 6. 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) und der zugehörigen Durchführungsverordnung (DVOSächsVermG) vom 1. 9. 2003 (SächsGVBl. S. 342) durchgeführt werden.

Die Eigentumsgrenzen folgender Flurstücke in der Gemarkung Zitzschewig sollen bestimmt werden:

458/2, 481/1, 481/2, 482, 483, 493,
505/2, 528 und 528/1.

Im Zuge dieser Vermessung besteht die Notwendigkeit die o. g. Flurstücke voraussichtlich ab 9. 6. 2008 zu betreten bzw. zu befahren.

Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr(e) Flurstück(e) zugänglich ist/sind, benachrichtigen Sie etwaige Nutzungsberechtigte (z. B. Pächter) und informieren Sie uns, über die Lage unterirdischer Leitungen, soweit diese Ihnen bekannt sind. Ihre Anwesenheit während unserer Arbeiten ist uns angenehm, aber nicht zwingend erforderlich. Für Rückfragen und Terminabfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

gez. Klaus Krüger

**Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur**
Klaus Krüger
Sörnewitzer Straße 64 a
01689 Weinböhla
Telefon: 035 243 / 329 00
E-Mail: vbk@gmx.de

Ausschreibung von Planungsleistungen im Geschäftsbereich Stadtentwicklung

**Wettbewerb nach GRW:
Neubau Grundschule Oberlößnitz**

Leistung: Wettbewerbsbetreuung
(Vorbereitung und Durchführung)

Zeitraum: etwa ab 4. Quartal 2008

Anforderung:

Nachweis Architektenkammer-Mitgliedschaft, Berufshaftpflichtversicherung und Leistungsfähigkeit (insbesondere Referenzen über Wettbewerbsbetreuungen der letzten Jahre, Personelle Besetzung des Büros, Kenntnisse der GRW, Jahresumsatz)

**Vorplanung zum Bau einer
Fahrzeughalle für die Freiwillige
Feuerwehr Radebeul Lindenau**

Leistung:
Gebäude- und Freianlagenplanung,
Tragwerksplanung,
Technische Gebäudeausrüstung

Zeitraum: 3./4. Quartal 2008

Anforderung:

Nachweis Architekten- / Ingenieurkammer-Mitgliedschaft, Berufshaftpflichtversicherung und Leistungsfähigkeit von Architekten und Ingenieuren, Statikern, HLS-Fachplanern, ELT-Fachplanern, welche Erfahrungen mit dem Bau von Feuerwehren oder gewerblichen / öffentlichen Bauten in den letzten Jahren mit Referenzen und finanziellem Umfang nachweisen können, personelle Besetzung des Büros, Jahresumsatz, Kenntnisse der DIN, HOAI und fachtechnischen Vorschriften

**Sanierung und Umbau des Gebäudes
Hauptstraße 4 zum Verwaltungs-
standort**

Leistung:

Tragwerksplanung, Techn. Gebäudeausrüstung (HLS, ELT),
Brandschutz, Aufzugsplanung

Zeitraum: Juni bis Dezember 2008

Anforderung: Nachweis Ingenieurkammer Mitgliedschaft, Berufshaftpflichtversicherung und Leistungsfähigkeit von Statikern, HLS-Fachplanern, ELT-Fachplanern, Aufzugs-Fachplanern und Brandschutz-Fachplanern welche Erfahrungen mit dem Bau von öffentlichen Bauten / Verwaltungsbauten in den letzten Jahren mit Referenzen und finanziellem Umfang nachweisen können, personelle Besetzung des Büros, Jahresumsatz, Kenntnisse der DIN, HOAI und fachtechnischen Vorschriften

**Ihre Bewerbungen richten Sie bitte bis
zum 27. Juni 2008 an das**

Hoch- und Tiefbauamt,
Zentrale Amtsdienste,
Pestalozzistraße 8,
01445 Radebeul.

**Die Vergabe ist nicht VOF-pflichtig;
der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Röber
Telefon 0351/8311 920,
Telefax 0351/8311 929,
gbaeude@radebeul.de zur Verfügung.



Satzung über den Bauherrenpreis der Stadt Radebeul

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.3.2003 (Sächs. GVBl. S. 55; ber. S. 159), geändert durch Gesetz vom 13.12.2002 (Sächs. GVBl. S. 333), 11.5.2005 (Sächs. GVBl. S. 155), 1.6.2006 (Sächs. GVBl. S. 151) und 29.1.2008 (Sächs. GVBl. S. 138) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul am 21. Mai 2008 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Bauherrenpreis

- 1) Zur Förderung von Architektur und Baukultur verleihen der Verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e. v. und die Große Kreisstadt Radebeul grundsätzlich jährlich den »Bauherrenpreis der Stadt Radebeul«.
- 2) Der Bauherrenpreis ist eine Anerkennung für herausragende und ortstypische Baugestaltungen oder Sanierungen von Bauvorhaben (gewerbliche, öffentliche und Wohngebäude einschließlich besonders gelungener Garten- und Freianlagen) innerhalb des Radebeuler Stadtgebietes.
- 3) Der Bauherrenpreis wird in maximal drei Kategorien (Bauen im Bestand, Neues Bauen, Freiflächengestaltung) vergeben. Der Bauherrenpreis kann in einer Kategorie auch geteilt vergeben werden, wobei die Gesamtzahl von maximal drei zu vergebenden Plaketten nicht überschritten werden darf.
- 4) Berechtig zur Einreichung von Vorschlägen sind alle natürlichen und juristischen Personen einschließlich der Jurymitglieder.
- 5) Der Empfänger des Bauherrenpreises ist der Bauherr. Der Bauherrenpreis besteht in jeder Kategorie aus einer Plakette und einer Urkunde.
- 6) Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Preisübergabe. Bis zu diesem Zeitpunkt sind alle am Verfahren Beteiligten grundsätzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- 7) Zusätzlich ist die Vergabe eines Publikumspreises in jeder Kategorie möglich. Beim Publikumspreis erhalten die Besucher einer Ausstellung aller eingegangenen Vorschläge die Möglichkeit, ihre eigene Wertung ohne Kenntnis der Juryentscheidung vorzunehmen. Die Ergebnisse werden unmittelbar vor der öffentlichen Preisübergabe bekannt gegeben. Der Publikumspreis besteht aus einer Urkunde.
- 8) Die Große Kreisstadt Radebeul übernimmt jährlich 2.500 Euro der im Zusammenhang mit der Durchführung des Bauherrenpreises entstehenden Sachkosten.

§ 2

Jury

- 1) Die Jury ist ein unabhängiges, paritätisch besetztes Gremium; bestehend aus jeweils sechs von der Großen Kreisstadt Radebeul und dem Verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e. v. bestellten sachkundigen Persönlichkeiten. Der Zeitraum der Bestellung fängt – beginnend mit dem Jahr 2008 – jeweils alle zwei Jahre am 1. Februar an.
- 2) Die Jury besteht aus:
 - a) dem Ersten Bürgermeister als Leiter des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung sowie zwei von diesem benannten sachkundigen Mitarbeiter/innen aus dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung;
 - b) drei vom Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrates benannten sachkundigen Persönlichkeiten;
 - c) dem Vorsitzenden des Vereins für denkmalpflege und neues bauen radebeul e. v.;
 - d) fünf vom Vorstand des Vereins für denkmalpflege und neues bauen radebeul e. v. benannten sachkundigen Persönlichkeiten.
- 3) Der Juryvorsitzende und sein Stellvertreter werden auf der ersten Zusammenkunft nach jeder Neubestellung aus dem Kreis der Jurymitglieder für die Dauer von zwei Jahren bestellt.
- 4) Die Jury ist bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte ihrer Mitglieder beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit wird eine zweite Abstimmung durchgeführt, danach entscheidet das Los.
- 5) Jurymitglieder sind vom weiteren laufenden Verfahren ausgeschlossen, sofern sie bei einem Vorschlag Architekt, Bauherr oder mit einem von beiden wirtschaftlich oder familiär verbunden sind. Dies gilt nicht für Jurymitglieder nach § 2 Absatz 2 Buchstabe a, sofern es sich um städtische Bauvorhaben handelt.
- 6) Für Jurymitglieder sind für den Fall der Verhinderung, Befangenheit (vgl. § 2 Absatz 5) oder des Rücktrittes Stellvertreter/innen zu berufen.
- 7) Die Jury tagt nicht öffentlich. Die Stellvertreter/innen und Sponsoren können beratend an allen Jurysitzungen teilnehmen.
- 8) Die Jury hat insbesondere die Aufgabe
 - a) die auszulobenden Kategorien und die Bewertungskriterien für die Beurteilung der Vorschläge festzulegen sowie über die Auslobung von Publikumspreisen zu entscheiden,

- b) die eingegangenen Vorschläge zu prüfen,
- c) über die Vergabe der Bauherrenpreise zu entscheiden.

- 9) Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

§ 3

Bekanntmachungen Schlussbestimmung

- 1) Die Auslobung des Bauherrenpreises ist im Radebeuler Amtsblatt bekannt zu machen. Diese hat mindestens zu enthalten:
 - a) die Kategorien und die Bewertungskriterien;
 - b) die Mitglieder der Jury;
 - c) die Einreichungsfrist;
 - d) den Termin der öffentlichen Preisübergabe.
- 2) Die Preisträger des Bauherrenpreises sind im Radebeuler Amtsblatt bekannt zu machen.
- 3) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Radebeuler Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über den Bauherrenpreis der Großen Kreisstadt Radebeul vom 18. Februar 2004 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 22. Mai 2008
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 28 »Maxim-Gorki-Straße« wurde am 17.9.1997 mit Beschluss SR 58/97-94/99 gefasst. (Bekanntmachung im Amtsblatt 11/97). Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke

der Gemarkung Oberlößnitz

T.v.37/b (Straße), 38/3, 38/4, 40/1, 42/a, 43/a, 43/b, 44/11, 44/12, 44/13, 44/a, T.v. 44/b (Straße), 44/l, 45, 46, T.v. 46/a (Straße), 46/l, 48/1, 48/2, 48/w, 48/x, T.v. 48/z (Straße), 49/2, 50/a, 154/3 (Straße), 175, 176, 177/1,

der Gemarkung Radebeul

634/1, 640/1, 640/2, 643, 643/a, 643/b, 645, 645/a, 646, 646/a, 647/a, 647/1, 647/2, 648, 648/a, 650, 651, 651/a, 652, 652/a, 652/b, 652/d, 652/g, 652/h, 653, 654/a, 654/1, 654/3, 655, 655/a, 656/1, 656/2, 656/3, 657/1, 657/2 (Straße), 659, 660, 660/1, 660/2, 661, 662, 663, 663/1, 663/2, 663/a, 663/b, 663/e, 663/f, T.v. 664 (Straße) 1036/1(Straße), T.v.1037 (Straße)

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch die Maxim-Gorki-Straße bzw. die nördlich an diese Straße angrenzenden Grundstücke,
- im Osten durch die August-Bebel-Straße,
- im Süden durch die Marienstraße,
- im Westen durch die Edurd-Bilz-Straße

Das Plangebiet ist im beigefügten Kartenausschnitt unmaßstäblich dargestellt.

Die erste öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes fand vom 15.5. bis 16.6.2000 statt. Die zweite öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplanes mit veränderter Zielstellung in einigen Teilbereichen, findet vom 9. Juni 2008 bis einschließlich 9. Juli 2008 im Eingangsbereich des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8 in Radebeul während der Dienststunden der Stadtverwaltung zu jedermanns Einsicht statt.

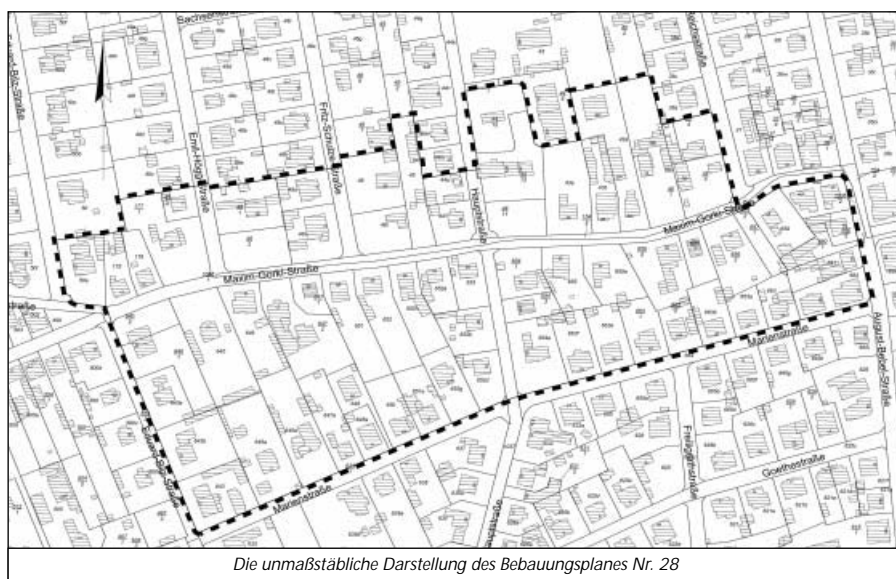
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder während der Sprechzeiten, Montag

und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr zur Niederschrift vorgebracht werden (Technisches Rathaus, 1. Etage Zimmer 36, Sekretariat des Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamtes)

Sie können Äußerungen zu der ausliegenden Planung auch per Fax 0351/ 8311 968 oder per E-Mail, planung@radebeul.de, einreichen.

Radebeul, den 1. Juni 2008

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Die unmaßstäbliche Darstellung des Bebauungsplanes Nr. 28

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge

für die Oberbürgermeisterwahl am 8. Juni 2008

Der Stadtwahlausschuss Radebeul hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2008 für die Oberbürgermeisterwahl am 8. Juni 2008 gemäß § 41 Absatz 5 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 20 Absatz 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) nachfolgende Wahlvorschläge zugelassen.

Die Reihenfolge richtet sich nach den Festlegungen des § 20 Absatz 6 der Kommunalwahlordnung.

Die Angaben zu den Bewerbern umfassen:

- a) als Bezeichnung des Wahlvorschlages den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt; der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers muss dessen Familiennamen als Bezeichnung enthalten.
- b) Familiennamen, Vornamen; Beruf oder Stand; Anschrift (Hauptwohnung); Geburtsjahr des Bewerbers

1. a) Wendsche
- b) Wendsche, Bert; Oberbürgermeister; Borstraße 17, 01445 Radebeul; 1964

Da nur ein Wahlvorschlag für die Oberbürgermeisterwahl eingegangen und zugelassen wurde, weist der Stadtwahlausschuss entsprechend § 21 Absatz 3 KomWO darauf hin, dass jede wählbare Person gewählt werden kann.

Dr. Jörg Müller, Vorsitzender des Stadtwahlausschusses

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 8. Juni 2008 finden gleichzeitig die
 - Oberbürgermeisterwahlen
 - Landratswahlen
 - Kreistagswahl
 statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl des Landrates / Oberbürgermeisters ist Sonntag, der 22. Juni 2008. Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in 24 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt (siehe Anlage). In den Wahlbezirkbenachrichtigungen, die den Wahlbe-

rechtigten in der Zeit bis zum 18.5.2008 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 17 und 19, sowie Pesta-



lozzistraße 8, Zimmer 52 und in der Außenstelle des Lößnitzgymnasiums, Pestalozzistraße 3, Zimmer 3 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl sind hellgrün.
- Die Stimmzettel für die Landratswahl sind von hellgelb, und
- die Stimmzettel für die Kreistagswahl sind rosafarben.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

- 3.1 Bei der Wahl des Oberbürgermeisters/Landrats hat jeder Wähler eine Stimme.

Der Stimmzettel für die Oberbürgermeisterwahl enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags, sowie eine freie Zeile.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Der Stimmzettel für die Landratswahl enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf

oder Stand und Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

- 3.2 Jeder Wähler hat bei der Kreistagswahl drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler, die einen Wahlschein besitzen, können bei der Oberbürgermeisterwahl, Landratswahl und Kreistagswahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des für ihn zuständigen Wahlkreises in dem für ihn

zuständigen Wahlgebiet oder durch Briefwahl wählen.

5. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Stadtverwaltung jeweils einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Antrag kann für die Wahl und etwaige Neuwahl gestellt werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

7. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Radebeul, den 30. Mai 2008

Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister

Anlage zur Wahlbekanntmachung

Die Stadt Radebeul ist für die gleichzeitige Durchführung der Oberbürgermeister-, Landrats- und Kreistagswahl am 8. Juni 2008 und bei einer etwaigen Neuwahl des Oberbürgermeisters/Landrats am 22. Juni 2008 in 24 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

WAHLKREIS VII

Wahlbezirk: 001

Ahornstraße
An der Siedlung
Barthübelstraße
Birkenstraße
Damaschkeweg

Dresdner Straße 21 bis Ende; 24 bis Ende
Emilienstraße
Forststraße
Gartenstraße
Meißner Straße 2 bis 35
Seestraße
Trachauer Straße
Wiesenstraße
**Wahlraum: Radebeuler Dienstleistungsgesellschaft mbH Nehlsen,
Gartenstraße 38, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 002

Am Alten Güterboden
Dresdner Straße 1 bis 17; 2 bis 22
Hauptstraße 1 bis 29; 2 bis 26

Hellerstraße
Kaditzer Straße
Kiefernstraße
Kolbstraße
Louisenstraße
Meißner Straße 43 bis 49
Mittelstraße
Preußerstraße
Rathenaustraße
Serkowitzer Straße 1 bis 19; 2 bis 22
Sidonienstraße
Turnerweg
Wichernstraße
Zinzendorfstraße
**Wahlraum: Grundschule »Friedrich Schiller«,
Hauptstraße 10, 01445 Radebeul**

**Wahlbezirk: 003**

Ebereschenweg
Heckenweg
Oststraße
Weststraße
**Wahlraum: Mittelschule Radebeul-Mitte
Roseggerhaus, Wasastraße 21,
01445 Radebeul (Aufzug für Rollstuhlfahrer)**

Wahlbezirk: 004

Altserkowitz
Bahnsteg
Friedhofstraße
Kötzchenbrodaer Straße 1 bis 56
Mittelsteg
Mühlgraben
Paul-Gerhardt-Straße
Serkowitzer Straße 21 bis Ende; 24 bis Ende
Straße des Friedens 2 bis 39
Südstraße
Wasastraße
**Wahlraum: Mittelschule Radebeul-Mitte
Roseggerhaus, Wasastraße 21,
01445 Radebeul (Aufzug für Rollstuhlfahrer)**

Wahlbezirk: 005

Anne-Frank-Straße
Clara-Zetkin-Straße
Einsteinstraße
Goethestraße 17, 19, 20 bis Ende
Kantstraße
Karl-Marx-Straße
Lessingstraße
Schillerstraße
**Wahlraum: Grundschule »Friedrich Schiller«,
Hauptstraße 10, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 006

August-Bebel-Straße 1 bis 29; 2 bis 20
Bertolt-Brecht-Straße
Freiligrathstraße
Goethestraße 1 bis 15; 2 bis 18
Hauptstraße 31 bis 45; 28 bis 46
Marienstraße
Meißner Straße 53 bis 83; 50 bis 96
**Wahlraum: Außenstelle Löbnitzgymnasium,
Pestalozzistraße 3, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 007

Am Kreis
Brunnenplatz
Carl-Schröder-Straße
Eduard-Bilz-Straße 1 bis 19; 2 bis 30
Gellertstraße
Gutenbergstraße
Hölderlinstraße
Karl-May-Straße
Kirchplatz
Maxim-Gorki-Straße 1 bis 13; 2 bis 10
Meißner Straße 85 bis 113; 100 bis 126
Neubrunnstraße
Nizzastraße 40 bis Ende
Pestalozzistraße 3 bis 37; 2 bis 18
Riesestraße
Robert-Werner-Platz
Schildenstraße
Schumannstraße
Thalheimstraße
**Wahlraum: Außenstelle Löbnitzgymnasium,
Pestalozzistraße 3, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 008

August-Bebel-Straße 33 bis Ende; 22 bis Ende
Augustusweg 29 bis 105; 32 bis 116

Eduard-Bilz-Straße 21 bis 57; 32 bis 64
Emil-Högg-Straße
Fritz-Schulze-Straße
Haidebergstraße
Weinbergstraße 35 bis Ende; 32 bis Ende
**Wahlraum: ehem. Mittelschule Oberlöbnitz,
Augustusweg 58, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 009

Bettina-von-Arnim-Straße
Fichtestraße
Friedrich-von-Heyden-Weg
Gerhard-Madaus-Straße
Grüne Straße
Hauptstraße 47 bis Ende
Herderstraße
Hermann-Hesse-Straße
Kleiststraße
Maxim-Gorki-Straße 15 bis Ende; 12 bis Ende
Novalisstraße
Otto-Baer-Straße
Reichsstraße
Sachsenstraße
Waldstraße
Wettinstraße
Wielandstraße
**Wahlraum: ehem. Mittelschule Oberlöbnitz,
Augustusweg 58, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 010

Am Goldenen Wagen
Augustusweg 1 bis 23 D; 2 bis 30
Bennostaße
Bergblick
Dr.-Schmincke-Allee 10 bis Ende
Friedlandstraße
Hoflöbnitzstraße
Knollweg
Löbnitzgrundstraße 2 bis 35 B
Nizzastraße 6 bis 39
Retzschgasse
Rosenstraße
Weberstraße
Weinbergstraße 1 bis 33; 2 bis 30
**Wahlraum: Grundschule Oberlöbnitz,
Augustusweg 42, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 012

Am Gottesacker 120
Am Rosenhof
An der Jägermühle
Borstraße 1 bis 11; 2 bis 18 B
Dr.-Schmincke-Allee 1 bis 9
Gohliser Straße
Körnerweg
Makarenkostraße
Meißner Straße 115 bis 169 A; 128 bis 162
Moritz-Garte-Steg
Mozartstraße
Mühlweg
Paradiesstraße 1 bis 15; 4 bis 54 A
Pestalozzistraße 28 und 39 bis Ende
Rebenwinkel
Rennerbergstraße
Richard-Wagner-Straße
Roseggerstraße
Schuchstraße
Schweizerstraße
Steinbachstraße
Straße des Friedens 43 bis Ende
Weintraubenstraße
Winzerstraße 1 bis 9; 2 bis 18
**Wahlraum: Löbnitzgymnasium
Steinbachhaus, Steinbachstraße 21,
01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 013

Am Gymnasium
Am Spittelholz 59
Auf den Bergen
Borstraße 15 bis 35; 22 bis 40 B
Dr.-Külz-Straße
Dr.-R.-Friedrichs-Straße 1 bis 31; 2 bis 42
Gröbastaße
Heinrich-Zille-Straße 1 bis 15; 6 bis 34
Humboldtstraße 1 bis 22
Jagdweg
Jägerhofstraße 11 bis 21 A; 2 bis 20
Karl-Kröner-Straße
Klara-May-Weg
Meißner Straße 171 bis 191; 172 bis 194
Paradiesstraße 17 bis Ende; 56 bis Ende
Patty-Frank-Weg
Robert-Koch-Straße
Seweningstraße
Stosch-Sarrasani-Straße
Straße der Jugend
Terrassenstraße
Winzerstraße 11 bis 29; 20 bis 30
Zillerstraße
**Wahlraum: Gymnasium Luisenstift, Wein-
berghaus, Zillerstraße 25, 01445 Radebeul**

WAHLKREIS VI**Wahlbezirk: 011**

Altwahnsdorf
Am Dammberg
An der Wetterwarte
An der Wilhelmshöhe
Anton-Günther-Straße
Bodenweg
Boxdorfer Straße
Dorfgrund
Gartenweg
Graue-Pressen-Weg
Haußigstraße
Hohlweg
Langenwiesenweg
Löbnitzgrundstraße 37 bis 95; 38 bis 70
Pfeifferweg
Reichenberger Straße
Rieselgrundweg
Rodung
Schulstraße
Spitzhausstraße
Straken
**Wahlraum: Ortschaftszentrum Wahnsdorf,
Schulstraße 2, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 014

Alfred-Naumann-Straße
Bernhard-Voß-Straße
Borstraße 37 bis Ende; 44 bis Ende
Dürerstraße
Gradsteg 8 bis 18
Hainstraße 3 bis Ende
Heinrich-Zille-Straße 21 bis 49; 36 bis 72
Heinrichstraße
Johannesstraße
Ledenweg 1 bis 11; 2 bis 8 A
Löbnitzstraße
Lutherstraße
Magdalenenstraße
Meißner Straße 201 bis 249; 202 bis 242
Melancthonstraße
Neue Straße 8 bis 15
Querstraße
Rosa-Luxemburg-Platz
Wilhelmstraße
**Wahlraum: Stadtverw. Radebeul, Standesamt,
Rosa-Luxemburg-Platz 1, Erdgeschoss,
01445 Radebeul (Aufzug für Rollstuhlfahrer)**

**Wahlbezirk: 015**

Blumenstraße
 Bodelschwingstraße
 Burgstraße
 Finstere Gasse 2 und 4
 Heinrich-Heine-Straße
 Heinrich-Zille-Straße 51 bis Ende; 74 bis Ende
 Horst-Vieth-Straße
 Karl-Liebknecht-Straße
 Karlstraße
 Kellereistraße
 Nordstraße
 Obere Bergstraße
**Wahlraum: Grundschule Niederlößnitz,
 Ledenweg 35, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 016

Gradsteg 19 bis Ende
 Hohe Straße
 Ledenweg 13 bis Ende; 10 bis Ende
 Soermusstraße
 Thomas-Mann-Straße
 Winzerstraße 31 bis 75 B; 32 bis 76
**Wahlraum: Grundschule Niederlößnitz,
 Ledenweg 35, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 017

Albert-Eyckhout-Straße
 Altfriedstein
 Am Bornberge
 Am Heiteren Blick
 Am Jacobstein
 An der Kaiserbrauerei
 Auf den Ebenbergen
 Bahnhofstraße 11, 12, 12 B
 Carl-Pfeiffer-Straße
 Flemmingstraße
 Friedsteinstraße
 Käthe-Kollwitz-Straße
 Lindenaustraße
 Ludwig-Richter-Allee
 Meißner Straße 281 bis 351; 272 bis 326
 Mohrenstraße
 Moritzburger Straße 1 bis 53; 2 bis 62
 Neufriedstein
 Prof.-Wilhelm-Ring
 Wilhelm-Busch-Straße
 Winzerstraße 77 bis Ende; 78 bis Ende
**Wahlraum: Alten- und Pflegeheim
 »Neufriedstein«, Prof.-Wilhelm-Ring 28,
 01445 Radebeul, barrierefrei**

Wahlbezirk: 018

Am Spittelholz (außer 59)
 Am Stephansborn
 An den Brunnen
 An der Juchhöh
 Auerweg
 Auf den Kottenbergen
 Finkenweg
 Finstere Gasse 3 bis Ende (außer 4)
 Hermann-Löns-Weg
 Hinter den Weinbergen
 Höhenweg
 Jägerstraße
 Kiesgrubenweg
 Kottenleite 12 bis Ende
 Kroatengrund 4 und 9
 Lößnitzgrundstraße 82
 Moritzburger Straße 55 bis 89; 64 bis 82
 Neuländer Straße
 Obere Burgstraße
 Ringstraße
 Scharfenberger Straße
 Turmleite
**Wahlraum: Offenes Kinder- und Jugendhaus
 »Mohrenhaus« – Jugendclub, Moritzburger
 Straße 51, 01445 Radebeul (barrierefrei)**

Wahlbezirk: 019

Alllindenau
 Am Katzenloch
 Am Mardersprung
 Amselweg
 Andreas-Hofer-Straße
 August-Kaden-Straße
 Buchholzweg
 Buschweg
 Dippelsdorfer Straße
 Dreizehn-Brücken-Weg
 Drosselweg
 Friedewaldweg
 Ginsterweg
 Jägerhofstraße 28 bis Ende
 Käuzchenweg
 Kreyernweg
 Kuckucksweg
 Lößnitzgrundstraße 128 bis 140
 Meiereiweg 108
 Morgenleite
 Moritzburger Straße 84 bis Ende; 91 bis Ende
 Planstraße
 Rietzschkegrund 54 bis Ende
 Sonnenleite
 Steinbergweg
 Wahnsdorfer Weg
 Waldweg
**Wahlraum: Begegnungsstätte Lindenau,
 Moritzburger Straße 88,
 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 020

Altkötzschenbroda 9 bis 61
 Am Gottesacker 2 bis 44
 Auenweg
 Fürstenhainer Straße
 Gradsteg 1 bis 7
 Hainstraße 1 und 2 A
 Harmoniestraße
 Hermann-Ilgen-Straße 27 bis Ende
 Kötzschenbrodaer Straße 116 bis Ende
 Meißner Straße 253 bis 279; 244 bis 268
 Neue Straße 1 bis 7 und 16 bis Ende
 Vorwerkstraße
**Wahlraum: Grundschule Kötzschenbroda,
 Harmoniestraße 7, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 021

Altkötzschenbroda 1 bis 8; 62 bis Ende
 An der Festwiese
 Eigenheimstraße
 Elbblick
 Elbstraße
 Emil-Schüller-Straße
 Fabrikstraße 1 bis 35
 Hermann-Ilgen-Straße 1 bis 22 A
 Kleine Elbstraße
 Kötzter Straße 1 bis 51
 Mittelweg
 Uferstraße
 Vierruthenweg
 Ziegeleiweg
**Wahlraum: Evangelische Grundschule,
 Wilhelm-Eichler-Straße 13, Erdgeschoss,
 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 022

Bahnhofstraße 1 bis 10 und 14 bis 22
 Geschwister-Scholl-Straße
 Güterhofstraße
 Ludwig-Jahn-Straße
 Oskar-Pletzsch-Straße
 Rudolf-Harbig-Straße
 Wilhelm-Eichler-Straße
**Wahlraum: Hort Kötzschenbroda,
 Wilhelm-Eichler-Straße 13, Erste Etage,
 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 023

Altnaundorf
 An der Unterführung
 Auf den Scherzen
 Bertheltstraße
 Brockwitzer Straße
 Coswiger Straße 1 bis 12
 Fabrikstraße 37 bis Ende; 56 bis Ende
 Friedrich-List-Straße
 Gauernitzer Straße
 Großstückweg
 Hinter den Gärten
 Horkenweg
 Johannisbergstraße
 Kleinstückenweg
 Kötzter Straße 53 bis Ende
 Lindenweg
 Nach der Schiffsmühle
 Niederwarthaer Straße
 Schützenweg
 Sornewitzer Straße
 Tännichtweg
 Weistropfer Straße
**Wahlraum: Grundschule Naundorf,
 Bertheltstraße 10, 01445 Radebeul**

Wahlbezirk: 024

Alt-Wettinshöhe
 Altzitzschewig
 Am Eichberg
 Am Gasthof
 An den Querstücken
 An den Wiesen
 Barkengasse
 Birkenbruch
 Bischofsweg
 Coswiger Straße 13 bis Ende
 Dammweg
 Eulengrund
 Gerhart-Hauptmann-Straße
 Hausbergweg
 Hohenhausweg
 Huhlbergweg
 Kapellenweg
 Kiebitzweg
 Kiefernbruch
 Kleine Rietzschke
 Knollenweg
 Kottenleite 1 bis 11
 Krappenbergweg
 Kroatengrund 1 bis 7 (außer 4)
 Kynastweg
 Lachenweg
 Langenbergweg
 Lerchenweg
 Meißner Straße 344, 346, 357 bis Ende
 Mittlere Bergstraße
 Mittlere Johannisbergstraße
 Neuhofweg
 Paulsbergweg
 Rietzschkegrund 1 bis 49
 Sandleite
 Sonnenweg
 Spitzgrundweg
 Steineichenweg
 Steinweg
 Talkenbergweg
 Untere Barkengasse
 Waldwiesenweg
 Weidenweg
 Winterkehle
 Zechsteinweg
**Wahlraum: Kindertagesstätte »Alte Schule
 Zitzschewig, Gerhart-Hauptmann-Straße 12,
 01445 Radebeul**

Dorf- und Schulfest Radebeul-Naundorf

20. bis 22. Juni 2008

Unter dem Festmotto »Naundorfer Nachbarn« erleben Sie an allen drei Festtagen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Über ein Dutzend Bauernhöfe und einige Weinkeller werden geöffnet sein. Schauschmieden, Keramikarbeiten, eine Mineralien- und Fossilienausstellung, Physikalische Experimente, eine Ausstellung nostalgischer Rundfunkempfänger, Fotoausstellung »Blumen und Wein hier ringsum gut gedeihen«, Kunst im Keller, Malen, Basteln, Kinderschminken, Ausstellung Kinderspielzeug aus Großmutter's Zeiten, IFA-Oldtimerschau, historische Landtechnik, Streichelzoo, Rummelplatz, Leierkastenmusik, Technischau des THW, Floß fahren auf dem Dorfteich und vieles andere mehr wird zu erleben sein. **Am besten Sie kommen selbst und überzeugen sich von der Gastfreundlichkeit der Naundorfer.** Und wie immer ist der Eintritt ins Festgelände an allen drei Festtagen frei.

Aus dem Festprogramm:

Freitag, 20. Juni 2008

18.00 bis 2.00 Uhr Gastronomie in den Höfen, Weinkellern und bei den Straßenhändlern, um 19.00 Uhr Festliche Eröffnungsfeier auf der Bühne am Dorfteich, 22.45 Uhr Feuerwerk rund um den Dorfteich, anschließend Nixentanz auf dem Floß mit der Tanzschule »Esmeralda«, 23.30 Uhr Mitternachtsdisco im Festzelt, in mehren Höfen Live-Musik.

Sonnabend, 21. Juni 2008

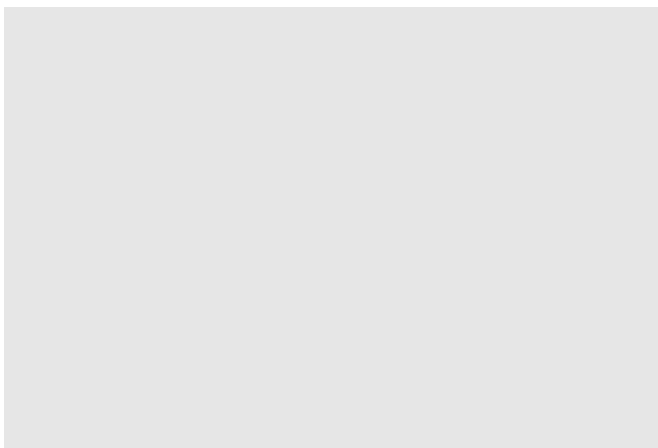
13.00 bis 2.00 Uhr Gastronomie in den Höfen, Weinkellern und bei den Straßenhändlern, buntes Markttreiben und Trödelmarkt, 10.00 Uhr »Fit am Ball« in der Turnhalle der Grundschule Naundorf, 10.00 Uhr im Löbnitzbad: Eröffnung des 27. Radebeuler Löbnitzschwimmfestes, ab 13.00 Uhr Programm für die ganze Familie auf der Bühne am Dorfteich, 16.00 Uhr Festumzug »Naundorfer Nachbarn«, 17.45 Uhr »Alles singt« Radebeuler Chöre im Hof Altnaundorf 11, 20.30 Uhr Kabarett »Die Kaktusblüte« mit »Helle Heeflich Heemdiggsch« (eintrittspflichtig) im Keller Altnaundorf 26, in mehren Höfen und im Festzelt Live-Musik.

Sonntag, 22. Juni

11.00 bis 22.00 Uhr Gastronomie in den Höfen, Weinkellern und bei den Straßenhändlern, buntes Markttreiben und Trödelmarkt, 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Johanneskapelle 11.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik am Dorfteich, 12.00 Uhr Rundfahrt der Oldtimer, 13.00 Uhr Vogelschießen, ab 13.30 abwechslungsreiches Programm auf der Bühne am Dorfteich, 18.30 Uhr »Swing for Fun«, 20.30 Uhr Kabarett »Die Kaktusblüte« mit »Helle Heeflich Heemdiggsch« (eintrittspflichtig) im Keller Altnaundorf 26.

Weitere Informationen unter: www.naundorf-in-radebeul.de

Anzeige



21. Radebeuler Kasperjade

am 15. Juni 2008, 11.00 bis 19.00 Uhr



Acht Stunden Figurentheater nonstop für die ganze Familie, mit 38 Vorstellungen auf sieben Bühnen in drei Höfen vom Keller bis zum Dachboden und im Freien!

Am 15. Juni ist es wieder soweit: Die Radebeuler Kasperjade lockt große und kleine Puppentheaterfreunde auf den Anger von Altkötzschenbroda. Geboten werden diesmal bekannte und weniger bekannte Märchen, ein spannendes Schattenspiel zum Mitmachen, eine Reise im fliegenden Koffer und viele unterhaltsame Geschichten voller Liebe, Lust und List. Da können die Zuschauer erleben, wie Frosch Priesemot das Fliegen lernen will, eine schnatternde Ente über sieben Weltmeere schwimmt, bevor sie im Werkzeugkasten verschwindet, ein Pinguin Schneewalzer tanzt, Hexenmeister Valiuk die schöne Prinzessin derart schlimm verzaubert, dass sie sich nur noch hüpfend fortbewegen kann, Prinz Hinz von Pfefferminz Dornröschen aus dem 100jährigen Schlaf erweckt, der Angeber-Hase Karl-Heinz mit dem kurzbeinigen Igel Hanniball um die Wette läuft oder der Kasper allerlei Abenteuer im Zoo bestehen muss.

Mit von der Partie sind diesmal auch der freche Lümmel Maximilian und seine rothaarige Tante Olivia, der Berggeist Rübezahl, ein kleiner König, Mäuschen Singeschön, Mäuschen Springeschön und Hähnchen Schreihals. Gespielt wird natürlich bei jedem Wetter! Die »guten Geister« der Kasperjade sind auch für Regen gerüstet und freuen sich auf eine neugierige Besucherschar aus nah und fern.

Kleines Eröffnungsspektakel um 10.45 Uhr

Neben den Vorstellungen:

Festivalkasper + Kinderballett + Stelzenläufer + Schminken + Animationsfilme + Volkskasper + Basteln + Hexenküche + Räuberhütte + Getränkebar + Kuchenbuffet + Spiele + Drehorgel

Veranstaltungsorte:

- Stadtgalerie Radebeul, Altkötzschenbroda 21
- Radebeuler Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20
- Evangelisches Kinderhaus, Altkötzschenbroda 53

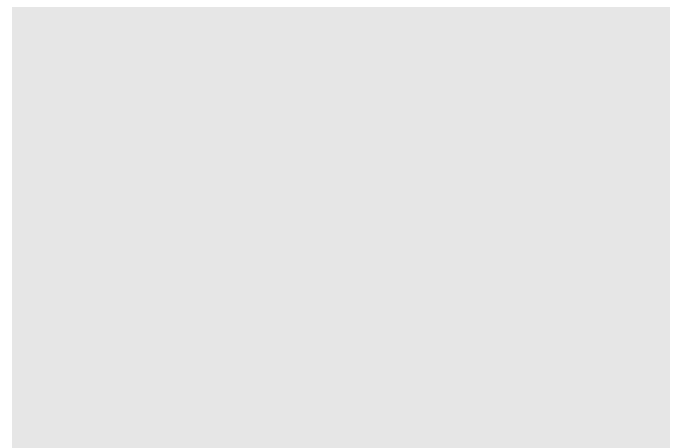
Eintrittspreise: Kinder 3,00 € / Erwachsene 6,00 €

Die Karten berechtigen zum Besuch aller von 11.00 bis 19.00 Uhr stattfindenden Vorstellungen. Kassenöffnungszeiten: 10.30 bis 18.00 Uhr

Parken: auf der nahegelegenen Festwiese, auf dem Parkplatz am Bahnhof sowie auf den zahlreichen Nebenstraßen

Kontakt & Info: Telefon 0351/8311-600, -626, galerie@radebeul.de

Anzeige



Großzügige Spende erhalten

Das Städtepartnerschaftskomitee informiert

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes wurde über Susanne Schulz, die in unserer Partnerstadt Obuchov ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert und in diesem Rahmen neun Behinderte mit sehr unterschiedlichen Behinderungen häuslich betreut, berichtet. Sie hat uns geschildert, wie sehr ihre Tätigkeit durch das Fehlen bestimmter Mittel zur unterschiedlichsten Grundversorgung (z.B. Windeln, Inkontinenzdecken usw.) erschwert wird, und um Unterstützung durch den SPKR e.V. gebeten. Die AG Obuchov hat daraufhin der Inhaberin der Löbnitz-Apotheke (Hauptstraße 25) Frau Alexandra Gerhardt, die schwierige Situation geschildert und angefragt, ob sie sich in der Lage sehe, uns und Susanne Schulz durch eine entsprechende Sachspende zu Hilfe zu kommen. Mit großer Freude können wir berichten, dass Frau Gerhardt unsere Bitte wohlwollend aufgenommen und uns eine sehr großzügige Spende mit dem benötigten Material übergeben hat.

Das SPKR möchte Frau Gerhardt ganz herzlich für ihr außerordentliches Entgegenkommen danken, hat sie doch durch ihre Spende geholfen, die Beziehungen zu unserer Partnerstadt Obuchov zu vertiefen und zu festigen.

Klaus Tropp, Leiter der AG Obuchov des SPKR e.V.

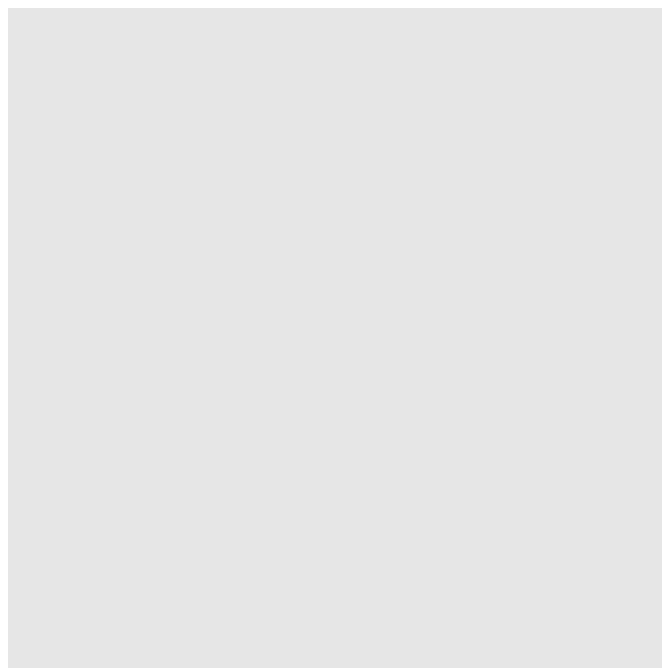
4. SSB Schmalspurbahn-Festival

auf der Löbnitzgrundbahn Radebeul 2008

Bereits zum 4. Mal findet am Wochenende **des 5. und 6. Juli 2008** das beliebte SSB-Schmalspurbahn-Festival im Bahnhof Radebeul-Ost statt. Erleben Sie hautnah historische Schmalspurbahntechnik, Eisenbahnromantik und Country-Musik vom Feinsten. Entdecken Sie die Modellbahnausstellung in H0 und H0e, die nur an diesem Wochenende im Historischen Güterboden zu sehen ist. Genießen Sie einmalige Ausblicke aus unserem Festzelt auf das Fahrgeschehen bei Musik- und Tanzdarbietungen, leckeren Speisen und Getränken. Haben Sie Spaß an unseren Kinder- und Familienattraktionen – fühlen Sie sich einfach wohl. Öffnungszeit am Sonnabend von 10.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Das ausführliche Programm können Sie unter www.ssb-museum.de einsehen oder den Flyer unter Telefon 0351/2 13 44 50 abfordern.

Anzeige



27. Radebeuler Löbnitzschwimmfest

im Löbnitzbad Radebeul

Breitensportveranstaltung im Rahmen des 8. Dorf- und Schulfestes Radebeul – Naundorf am 21. Juni 2008

- 08.00 Uhr: Öffnung des Freibades
- 09.00 Uhr: Eröffnung der Meldestelle
- 10.00 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer und Gäste durch den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul Herr Bert Wendsche, anschließend Schwimmwettkämpfe
- 12.00 Uhr: Demonstrationsvorführungen der Wasserwacht Dresden-Land
- 12.45 Uhr: Siegerehrung Kulturelles Rahmenprogramm mit Badebetrieb
- ab 13.30 Uhr Freizeit, Sport, Spiel, Spannung für jung und alt Beachvolleyballturnier

Es wird nach den Regeln des Hallenvolleyballs gespielt. Eine Mannschaft besteht aus genau sechs Spielern. Die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 € pro Mannschaft. Allen Teilnehmern winken tolle Preise. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Anfragen bzw. Meldungen zum Beachvolleyballturnier SC Poseidon Radebeul: Carsten Frey, 01139 Dresden, Seewiesenweg 12, jugend@poseidon-radebeul.de oder BSV Chemie Radebeul: Gerd Wilhelm, 01445 Radebeul, Augustusweg 79, Tel. 0351 / 8303382. Fitnessschwimmen über 400 m (Rundkurs mit Bojen markiert), Fitnessschwimmen für jedermann, kein Wettkampfcharakter.

- ab 14.00 Uhr AKIDO Dresden, Traditionelle japanische Kampfkunst, geeignet für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene, Schachturnier, Schachspiel für jedermann

Meldungen

Die Meldungen für den WK 1 – 3 erfolgen formlos unter Angabe von Name, Vorname, Geschlecht, Jahrgang und Nummer des Wettbewerbs. Die Meldungen gelten gleichzeitig als Bestätigung des Vorliegens der ärztlichen Schwimmsporttauglichkeit.

Meldetermin: 19.06.2008 (Post- / E-Mail-Eingang); Nachmeldungen am Wettkampftag möglich

Meldung an: Herr Walter Stephan, Gellertstr. 5, 01445 Radebeul, meldung@poseidon-radebeul.de, walter.stephan@poseidon-radebeul.de

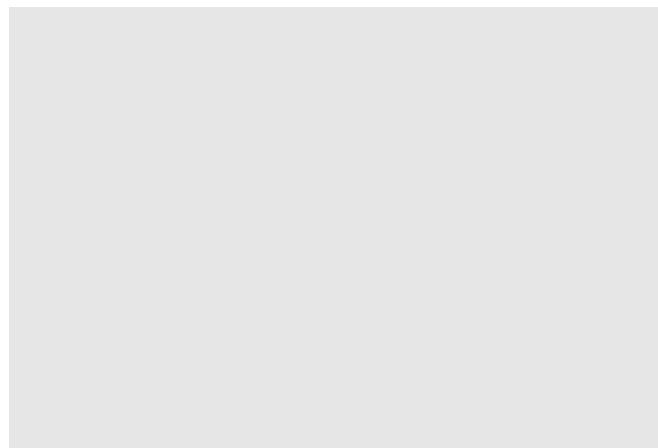
Die Meldungen für das Fitnessschwimmen und Schachturnier erfolgen an die BSV Chemie Radebeul: Herr Henrik Frasiak., 01445 Radebeul, Gellertstr. 12, E-Mail: h.frsiak@web.de (Herr Frasiak)

Startgebühren

WK 1 – 2,00 € WK 2 – 1,00 € WK 3 – 3,00 €. Die Nachmeldegebühr am Wettkampftag beträgt je Start 1,00 €. Die Startgebühren sind am Wettkampftag in bar zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für das Beachvolleyballturnier beträgt 6,00 € pro Mannschaft.

Weitere Informationen unter: www.poseidon-radebeul.de

Anzeige



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/895 41 20
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Gästeführungen 2008

Stadtführungen Juni 2008

21. Juni 2008, 15.30 Uhr, Wein-Wandern-Wackerbarth
Treff: Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstr. 1,
01445 Radebeul

22. Juni 2008, 15.30 Uhr

Bauten und Wein in der Oberlößnitz
Treff: Weingutmuseum Hoflößnitz, Knohllweg 37,
01445 Radebeul

Radebeul-Erlebniskarte

Staatsweingut Schloss Wackerbarth und Karl-May-Museum
zum Preis von 12,70 €
– Besuch des Karl-May-Museums mit Villa Bärenfett
und Villa Shatterhand
– Genuss-Tour, inkl. Verkostung in Schloss Wackerbarth
sowie 1 Glas Sekt zur Begrüßung

Kartenvorverkauf 2008

18. Juli 2008, 18.00 Uhr, »MDR-Musiksommer«
Philharmonie der Nationen-Justus Frantz
Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstraße 1,
01445 Radebeul, 85,00 € inkl. Buffet und Getränke

Wanderbroschüre Sächsischer Weinwanderweg

Endlich wieder da: In sechs Etappen wandern Sie von Pirna über
Dresden, Radebeul, Meißen nach Diesbar-Seußlitz entlang des
Sächsischen Weinwanderweges. Diese Broschüre mit umfassender
Beschreibung und Kartenmaterial ist zum Preis von 4,00 €
erhältlich.

Neu erschienen

Handbuch Energie/Bau 2008, 14. Auflage

Im neuen Handbuch werden Fragen des energiesparenden Bauens
(z.B. Passivhaus), zur Gebäudesanierung sowie zu modernen Heizungs-
und Lüftungssystemen beantwortet. Es umfasst ferner aktuelle Infor-
mationen zum Energieausweis, zu Gesetzen (z.B. EnergieeinsparVO –
EnEV,...) und ein Verzeichnis zu auf o.g. Gebieten tätigen Fachfirmen
sowie aktuelle Übersichten zu Fördermöglichkeiten u.a. zur seit Jahres-
beginn verbesserten Förderung für erneuerbare Energien.

Für die Realisierung von energiesparenden Maßnahmen an vor 1995
bzw. 1984 errichteten Gebäuden ist z.B. die Gewährung eines sehr
zinsgünstigen Kredites (für EFH/ZFH auch eines reinen Zuschusses)
über das CO₂-Gebäude-Sanierungsprogramm möglich. Bei Erreichen
des Neubau-Standards nach EnEV (Gebäude vor 1984) ist zusätzlich
ein Tilgungszuschuss (5%) bzw. für EFH/ZFH ein reiner Zuschuss
(10%) möglich. Bei noch besserem energetischen Niveau ist ein
Zuschuss bis 17,5% möglich. In Vorbereitung wird zur Auswahl geeig-
neter Sanierungsmaßnahmen das Förderprogramm der Energiespar-
beratung vor Ort empfohlen. Das Handbuch enthält auch Infos zu So-
larenergie, Wärmepumpen und zu nachwachsenden Rohstoffen sowie
sächsische Demonstrationsprojekte (Passivhäuser, Solar-, Biomasse-,
Wärmepumpen- und Wasserkraftanlagen, BHKW-Anwendungen).

Das Handbuch und Infos zu o.g. Förderprogrammen können ange-
fordert werden bei IBEU Dresden e.V.; Telefon: 0351/4 22 09 65, Fax:
0351/4 22 09 64 (Online-Bestellung: www.sinu.de)

Der Zweckverband

Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert

Baumaßnahme Altdeponie Kroatengrund: Zweckverband pflanzt Bäume in Radebeul

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat begon-
nen, insgesamt 63 Bäume in Radebeul zu pflanzen. Diese sind Ersatz
für die gefälltten Bäume im Zuge der Sanierung der Altdeponie Kroa-
tengrund. Die Firma Kohout's Garten- und Landschaftsbau GmbH aus
Prietitz wird die Bäume pflanzen und die nächsten zwei Jahre pflegen.
Rund 41.100 € brutto kostet die Maßnahme. So werden Winterlinden
und Spitzahorn in Radebeul auf der August-Bebel-Straße, der Reichs-
straße, der Lindenastraße und auf der Ludwig-Richter-Allee gepflanzt.
Diese Standorte sind mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Nach Ab-
schluss der Bauarbeiten auf der Altdeponie Kroatengrund werden dort
im Herbst ebenfalls noch Bäume gepflanzt.

In diesem Zusammenhang bittet der ZAOE die Bürger zu beachten,
dass Unbefugte während der gesamten Baumaßnahme keinen Zutritt
auf das Deponiegelände haben. Die Baustelle ist mit einem Bauzaun
gesichert. Auf Schildern wird auf das Verbot hingewiesen. Bis Ende Juli
saniert die SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. im Auftrag des ZAOE
die Altdeponie. Bei Interesse für die Baumaßnahme sollten sich die
Bürger direkt in der Geschäftsstelle melden, Tel. 0351/40 40 42 00.

Kostenlose Sammlungen von Schrott und Altgeräten Ankündigung per Handzettel

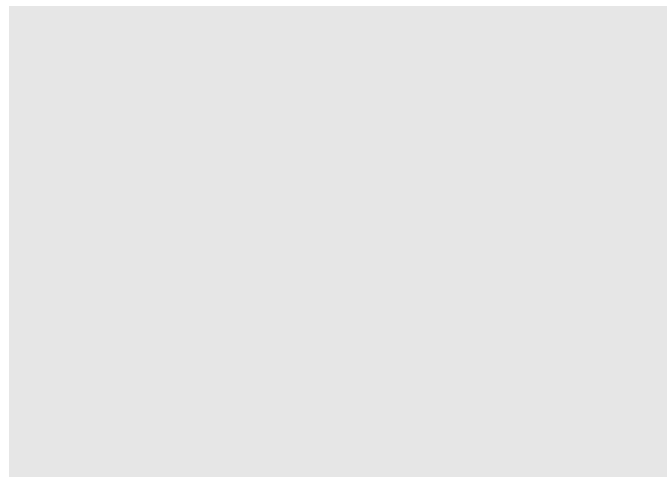
Immer wieder werden Abholungen von Haushaltgeräten, Schrott, Alt-
kleidern und anderen Gebrauchsgütern angekündigt, die nicht vom
Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) organisiert wer-
den. Der ZAOE bittet die Bevölkerung, sich nicht an fragwürdigen
Sammelaktionen zu beteiligen. Wenn es sich um eine seriöse Aktion
handelt, sollten sowohl der Name der Firma als auch deren Adresse
vermerkt sein. Der ZAOE weist darauf hin, dass nicht abgeholte Ge-
genstände von dem zuständigen Bürger wieder zurückgenommen
werden müssen, ansonsten trägt er die Kosten für die Entsorgung.

Des Weiteren sollten nur Dinge bereit gestellt werden, die in der
Ankündigung abgefragt wurden, und zwar so, dass dabei keine Belä-
stigung oder Gefahr für Passanten oder Straßenverkehr ausgehen.
Auch sollten die Gegenstände nicht schon über Nacht bereitgestellt
werden. Denn dann könnten noch weitere artfremde Gegenstände
einfach hinzugelegt werden!

Über den Zweckverband kann jeder Haushalt Gegenstände und Geräte
entgeltfrei abholen lassen. Dazu muss nur eine Bestellkarte aus dem
Abfallkalender ausgefüllt und dann dem Entsorger geschickt werden.
Gegen Vorlage der Karte können diese Gegenstände ebenfalls entgelt-
frei direkt auf der Umladestationen des Verbandes und den Wertstoff-
höfen in Gröbern und Neustadt abgegeben werden.

Informationen: Service-Telefon 0351/40 40 450

Anzeige



Ein Jahr im Weinberg, Teil 4

Weinbaugemeinschaft Radebeul-Zitzschewig e.V.



Liebe Radebeuler Bürgerinnen und Bürger, wir wollen Sie heute, im 4. Teil der Reihe »Ein Jahr im Weinberg«, über die erforderlichen Arbeiten im Weinberg und an den Reben im Zeitraum bis Juli informieren.

Das Winzer-ABC, das wir in der letzten Ausgabe begonnen haben, werden wir im nächsten Amtsblatt fortführen. Das gleiche gilt für die Vorstellung der Radebeuler Weinbergslagen und Rebsorten. Ihre Wissbegier können Sie aber

schon vorher befriedigen, wenn Sie zum »Tag des offenen Weinberges« am 7. und 8. Juni 2008 die Winzerinnen und Winzer der drei Radebeuler Weinbaugemeinschaften/Verein, an diesen Tagen in ihren geöffneten Weinbergen

WBV Radebeul-Oberlößnitz am Balberg (Zugang über die Weberstraße)

WBG Radebeul-Niederlößnitz am Minkwitzschen Weinberg (Zugang über die Obere Bergstraße)

WBG Radebeul-Zitzschewig am Krapenberg (Zugang über den Rietzschkegrund bzw. Langenbergweg)

besuchen. Hier können Sie mit den Winzern alle Fragen klären und bei einem guten Tropfen die Weinblüte 2008 sowie eine herrliche Aussicht genießen.

Stockpflege – Ertragsanlagen

Die Witterung und somit der Wuchs der Reben diktieren die erforderlichen Laubarbeiten. Überzähligen Triebe müssen ab Ende Mai ausgebrochen werden, um Laubverdichtungen zu vermeiden. Am Kopf der Rebstöcke sind nur die gewünschten zwei Triebe aus dem Zapfen zu belassen. Diese Triebe ergeben im kommenden Jahr wieder Zapfen und Bogrebe, und sollen sich ungehindert entwickeln können. Verdichtungen in der Laubwand sind zu vermeiden, weil sie zwangsläufig zu einer erhöhten Gefahr von Pilzbefall führen.

Alle Triebe sind möglichst gleichmäßig ins Spalier einzuordnen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Laubwand immer locker und gut durchlüftet bleibt. Bei den Laubarbeiten sind vergessene Beiaugentriebe (Triebe neben dem Hauptaugen) und sehr schwach wachsende sog. Kümmertriebe auf der Bogrebe zu entfernen. Kümmertriebe bringen nur minderwertige Trauben. Bei einigen Rebsorten müssen Geiztriebe entfernt werden damit die Laubwand nicht zu dicht und für Luft undurchlässig wird. Wurde mit der Laubarbeit zu lange gewartet, sind die Triebe zu groß geworden, dann ist alles zu unübersichtlich und ist nur zeitaufwendig wieder zu ordnen.

Sind einige starke Triebe über das Spalier hinaus gewachsen werden diese entspitzt. Das unterbricht das Längenwachstum und die anderen Triebe können inzwischen nachwachsen. So entsteht ein gleichmäßiger Bestand. Neigen sich Juli/August die Triebe zur nächsten Reihe bzw. über das Spalier, wird ca. 30 cm über dem Spalier gekappt.

Stockpflege im Jungfeld

Die heranwachsenden Triebe laufend, d.h. alle 25 cm, am Pflanzpfahl heften. Flotter Wuchs und gerader Stamm wird so gesichert. Es darf nicht eintreten, dass der junge Trieb sich waagrecht neigen kann, weil er nicht geheftet wurde, denn dann geht das Längenwachstum verloren. Geiztriebe sind bis zur Höhe des untersten Spalierdrahtes frühzeitig zu entfernen. Der spätere Stamm soll weitgehend frei von Wunden bleiben. Das Spalier soll rechtzeitig im ersten Standjahr erstellt werden, damit die jungen Reben, wenn sie über den Pflanzpfahl hinaus gewachsen sind, halt finden und nicht abbrechen.

Zweijährige Jungpflanzen sind bei gutem Wuchs im ersten Jahr, als Stämmchen angeschnitten. Austriebe am Stämmchen bis zum untersten Spalierdraht entfernen, das späteren Stämme soll frei von größeren Wunden bleiben. Über den untersten Draht sind evtl. zuviel be-

lassene Triebe zu entfernen. Die Gesunderhaltung des Jungfeldes ist sehr wichtig, daher ist eine dichte Spritzfolge bis zum Herbst gegen Pilzkrankheiten erforderlich. Bodenbearbeitung zur Unterdrückung von Unkrautbewuchs sowie Lüftung des Bodens, fördern das Wachstum.

Pflanzenschutz

Bitte aktuelle Hinweise vom Warndienst beachten. Achtung! Der telefonische Ansedienst der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft zum Rebschutz ist unter 0351/4 40 83 29 geschaltet!

Aufgabe des Pflanzenschutzes ist es, die Reben und Trauben gesund d.h. frei von Pilzbefall u.a. zu erhalten. Die ersten beiden Behandlungen werden meist mit der Rückenspritze d.h. lautlos absolviert. Mit fortschreitender Entwicklung der Reben erhöht sich auch der Bedarf an Spritzflüssigkeit, was den Einsatz von Motorgeräten erfordert. In den Morgen- aber meist in den Abendstunden, wegen der Temperatur, sind dann die Winzer in den Weinbergen meist nicht zu sehen, aber dafür nicht zu überhören. Früher Befall von Echten Mehltau (**Oidium**) kann die ganze Ernte vernichten, Falscher Mehltau (**Peronospora**) führt hauptsächlich zum Verlust der Blätter. Der Befalldruck ist stark vom Wetter abhängig. Trockenes Hochdruckwetter mit Taubildung ist günstig für die Entwicklung des Oidiumpilzes, Peronospora entwickelt sich besonders nach Regen und bei längerer Blattnässe. Dabei spielt natürlich die Stärke des Befalls im Vorjahr eine gewisse Rolle.

Der Winzer muss in jeden Fall immer die Wetterlage beobachten, um rechtzeitig und vorbeugend die entsprechenden Behandlungen durchzuführen. Der Zeitpunkt ist dann für manche Mitmenschen ungelegen, aber das Wetter kennt nun mal weder Sonntag noch Feiertag. Die Einsatzstunden für Pflanzenschutz sind zudem auch eingegrenzt z.B. durch Wind, Feuchtigkeit oder zu hohe Temperatur usw. Wir Winzer bitten daher um Verständnis.

Der erste wichtige Termin zur Bekämpfung des Grauschimmels (**Botrytis**) ist, wenn ca. 75 % der Blütenköpchen abgefallen sind, also bei abgehender Blüte der Rebe. Hierbei wird der Spritzbrühe mit Mitteln gegen Oidium und Peronospora ein spezielles Mittel gegen Botrytis zugegeben. An den abgestoßenen Blütenköpchen kann sich leicht, besonders bei Feuchtigkeit, der Botrytis pilz ansiedeln und in die jungen Beerchen eindringen. Dort bleibt er zunächst latent und im Herbst bricht dann der Befall aus und schädigt die Trauben. Mit der Behandlung in die abgehende Blüte, soll die Frühinfektion verhindert werden, was besonders bei feuchten Wetter zur Blüte wichtig ist.

Düngung

Der erforderlicher Grunddünger, d.h. Stickstoff, Kali, Phosphor und Magnesium, wurde im März/April als Mischdünger ausgebracht. In der Praxis werden dafür verschiedene ENTEC-Dünger verwendet. Am Hausspalier ist eine Düngung der Rebstöcke meist nicht erforderlich. Im Gegensatz zum Weinberg, kann sich hier die Rebe ungehindert ohne eigene Konkurrenz mit den nötigen Nährstoffen versorgen.

Gelegentlich kann es zu Mangel an Magnesium kommen, hier hilft Bittersalz der Spritzbrühe bei Pflanzenschutz zusetzen. **Blattdüngung mit Bittersalz: 2,5 % Bittersalz (2,5 kg auf 100 l Brühe)** maximal drei mal nach Blüte.

Bodenbearbeitung

Bodenlockerung und gute Humusversorgung erhält das Wasser im Boden. Wasser ist der begrenzende Faktor für die Entwicklung der Reben und die Qualität der Trauben. Daher die Unkräuter als Wasserkonkurrenz für den Rebstock, rechtzeitig beseitigen. Besonders unter den Rebstöcken sollten Unkräuter beseitigt werden, damit immer eine gute Durchlüftung und Abtrocknung der Reben nach Regenschauern gesichert ist. Schnelle Abtrocknung der Blätter kann eine chemisch Pilzbekämpfung unterstützen bzw. ersetzen. Unmittelbar nach starken Niederschlägen, sollte der nasse Weinberg nicht betreten werden, um Strukturschäden und Verdichtungen des Bodens zu vermeiden.

Der Kinder- und Jugendzirkus »Sanro« präsentiert seine neue Bühnenshow »A magic world«

Voller Erwartung trainieren die jungen Künstler und Künstlerinnen für Ihren Auftritt Ende Juni. Die Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 21 Jahren üben regelmäßig unter professioneller Anleitung von Zirkuspädagogen.

Der gesammelte Erlös aus den Eintrittsgeldern geht vollständig an die Mutter des kleinen Fabio aus Dresden. Fabio leidet an einer seltenen Trisomie 8p wodurch er an einer ausgeprägten Muskelschwäche sowie motorischen und sprachlichen Störungen leidet. Also überzeugen sie sich selbst vom Programm am **28. Juni 2008 um 17.30 Uhr** in der Turnhalle »Am Waldpark«, direkt am Mohrenhaus in Radebeul.

SSB Schmalspurbahnmuseum Am Alten Güterboden 4, 01445 Radebeul

Sonnabend, 28. Juni 2008, 14.00 Uhr

Sonderausstellung: »Die Sächsische I K –
Wiedergeburt einer Lok-Legende«

Telefon 0351/213 44 50 · www.ssb-museum.de

Förderung von Maßnahmen zur Ferienfreizeitgestaltung

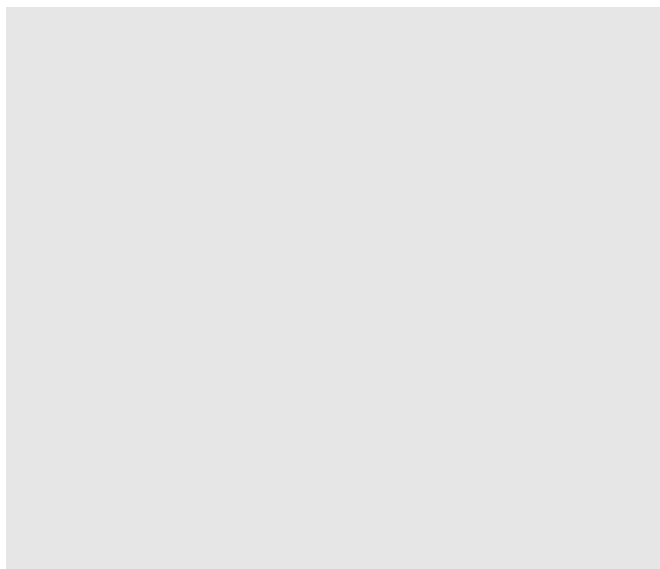
Das Landratsamt Meißen stellt auch in diesem Jahr Fördermittel zur Unterstützung von Ferienfreizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche, deren Eltern Empfänger von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialhilfe sind, zur Verfügung. Entsprechende Anträge und Informationen zu Förderbedingungen sind an der Infothek des Landratsamtes Meißen, Brauhausstraße 21, zu den üblichen Öffnungszeiten zu erhalten. Der Antragsschluss ist für die Sommerferien 2008 am **30. Juni 2008** und für die Herbstferien 2008 am **17. Oktober 2008**.

(nicht nur) Reden in Kötzschenbroda am Dienstag 10. Juni 2008 um 20.00 Uhr

(Keine) Angst vor dem Islam? – Begegnung statt Konfrontation

Ein Abend mit Hamideh Mohagheghi, in Berlin lebende muslimische Theologin aus dem Iran und Dr. Harald Lamprecht, in Dresden lebender Religionsbeauftragter der ev.-luth. Landeskirche. Moderation: Prof. Ulfrid Kleinert. Gemeindsaal der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/836 36 30, Sidonienstraße 1 b-c · Tel. 839 52 32
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 2. Juni 2008, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Margrit Forster

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, 12. Juni 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Lotte in Weimar« (DDR 1975)

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 3,00 €/2,50 €

Ausstellung bis 31. Juli 2008, Bibliothek Ost

»Doch ach! Wie bald wird uns verhunzt die schöne Zeit naiver Kunst«

Atelier »Farbig« der INPUNCTO-Werkstätten

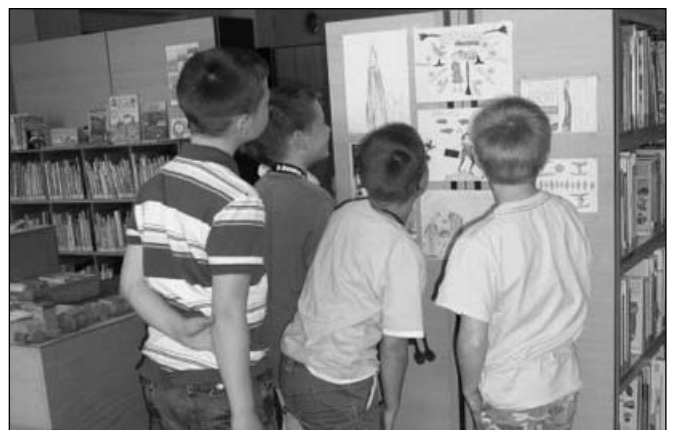
der Lebenshilfe OV Dresden e.V.

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

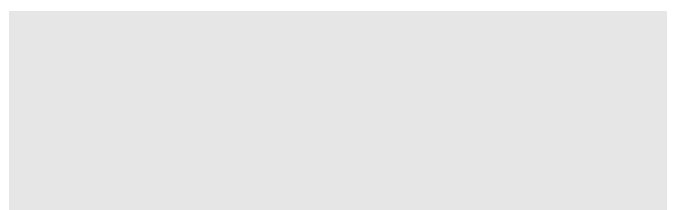
Rapunzel trifft den kleinen Maulwurf Mal- und Zeichenaktion der Stadtbibliothek Radebeul

Alle Jahre wieder wurde am 23. April der »Welttag des Buches« begangen. Nicht alljährlich und auch nicht alltäglich ist die Mal- und Zeichenaktion der Stadtbibliothek Radebeul. Kinder wurden aufgefordert, Geschichten aus ihren Lieblingsbüchern zu zeichnen. 64 Bilder sind seit dem 23. April in der Kinderbuchabteilung der Stadtbibliothek Radebeul-Ost zu bewundern: Da tummeln sich »Peter und der Wolf« neben »Pippi Langstrumpf«. Man erfährt, dass auch ein »Kinderlexikon« zu den Lieblingsbüchern zählen kann; findet neben vielen Märchen auch Bücher wie »Geh nie mit einem Fremden mit«. Harry Potter darf natürlich nicht fehlen und die Hexe Lili zaubert neben Bibi Blocksberg. Eine bunte Mischung – im wahrsten Sinne des Wortes! Alle können nicht aufgezählt werden... Also: Hingehen! Anschauen! Selbst entdecken! Bis zum 30.06. ist dazu Gelegenheit.

»Beteiligt haben sich Kinder der Kindertagesstätten Knirpsenland und Trachauer Spatzennest, des Hortes der Grundschule Niederlöbnitz sowie junge Leserinnen und Leser unserer Bibliothek«, so Carola Aschenbach, Leiterin der Stadtbibliothek, und: »Ein herzliches Dankeschön all denen, die mitgemacht haben!«



Anzeige



**STADT
GALERIE
RADEBEUL**
Stadtgalerie Radebeul

 Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
 galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeinschaftsausstellung »Zeit-Ma(h)l«

 Nadja Göschel, Jan Kretzschmar, Peter Pit Müller,
 Martina Neumann, Anne Katrin Pinkert, Jo Siamon Salich
 Malerei, Zeichnung, Collage, Objekt, Fotografie
 zu sehen bis 29. Juni 2008

Buchpräsentation

 »Puppentheaterstücke« von Gottfried Reinhardt
 einführende Worte: Prof. Helmut Heinze
 anschließend Puppentheateraufführung
 »König Oedipus« von und mit Gottfried Reinhardt
 am 13. Juni 2008 um 19.30 Uhr

Kleine Tafelrunde

 »Ma(h)lzeit in Gold« am 27. Juni 2008 um 20.00 Uhr
 arrangiert und geleitet durch die Künstler der
 Gemeinschaftsausstellung »Zeit-Ma(h)l« und die Schmiedeköche,
 dazwischen interaktive Performance »Körperzeichen« von
 Jo Siamon Salich und Heribert Dorsch (nur mit Voranmeldung)

HEIMATSTUBE KÖTZSCHENBRODA

 01445 Radebeul · Altkötzschenbroda 21
 jeden Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten
 sowie ausgewählten Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas
 Kontakt über Stadtgalerie

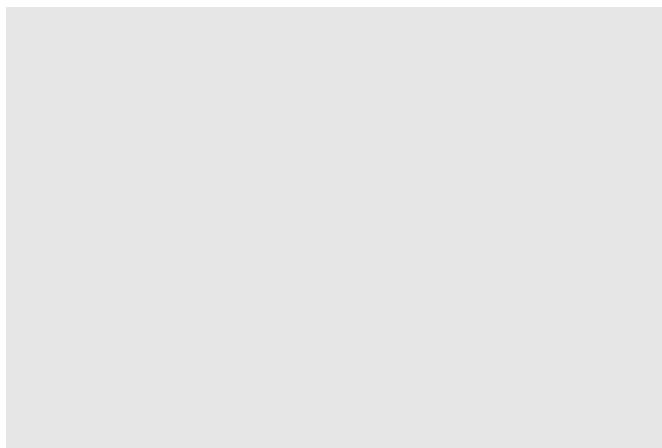
Ausstellung

 Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8
 Gemeinschaftsausstellung »5 Jahre Malen in der Fami«
 Malerei und Zeichnung, zu sehen bis 30. Juni 2008

Ferienangebote im Mohrenhaus

 Der Freizeitbereich des Kinderschutzbundes e.V. im Mohrenhaus bietet
 in diesem Jahr spannende Aktionen für die Sommerferien an. Zum ein-
 nen gibt es die »Fashion Week« welche sich an alle Mädchen ab 12
 Jahren richtet, die hier in Sachen Mode und Styling voll auf ihre Kosten
 kommen. Das »Bikercamp« ist für alle die mit Ihrem Fahrrad die
 Strecke der ZONE-B kennen lernen möchten und dabei jede Menge
 Sprünge und Stunts erlernen können. Als drittes Angebot gibt es den
 Workshop im »Seifenkistenbauen«, dabei werden gemeinsam Seifenki-
 sten gebaut mit denen man dann beim Rennen am Mohrenhaus im
 September teilnehmen kann. Weitere Infos dazu auch im Netz
 (www.kinderschutzbund-radebeul.de).

Anzeige


Felsenbühne Rathen

 Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
 Kartenvorverkauf: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

So	01.06.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee
Mi	04.06.	10.30 Uhr	Der Regenbogen
Sa	07.06.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
So	08.06.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee
Fr	13.06.	20.00 Uhr	Der Freischütz Premiere
Sa	14.06.	20.00 Uhr	Der Freischütz
So	15.06.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
Fr	20.06.	20.00 Uhr	Der Freischütz
Sa	21.06.	20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
So	22.06.	15.00 Uhr	Der Freischütz
Mi	25.06.	10.30 Uhr	Ronja Räubertochter
Fr	27.06.	20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
Sa	28.06.	15.00 Uhr	Ronja Räubertochter
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
So	29.06.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul
Montag, 16. Juni 2008, 20.00 Uhr

 Radebeuler Orgelsommer »Orgel & Orgel«
 Konzert aus Anlass des 20jährigen Bestehens der
 Städtepartnerschaft St. Ingbert und Radebeul
 Eintritt: 6,00 € / 4,00 € ermäßigt

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

 »Gospelmesse« Jugendchor, Kantorei und
 Instrumentalisten der Lutherkirchengemeinde

jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Orgelmusik zur offenen Kirche

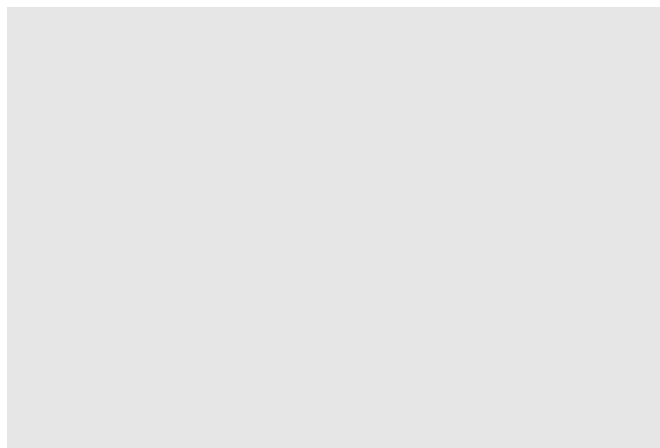
Exkursionsreihe

»Vielfältige Lebensräume in Radebeul«

 Im Rahmen unserer Exkursionsreihe »Vielfältige Lebensräume in Ra-
 debeul« findet am Samstag, **den 28. Juni 2008 um 10.00 Uhr** eine Ex-
 kursion in den Bereich »Fiedlergrund« statt. Treffpunkt: Eingang Fiedl-
 ergrund, auf Höhe von Augustusweg 112/114. Zeitpunkt: 10.00 Uhr.
 Fachkundige Leitung durch unsere Vorsitzende Frau Heyduck.

B.U.N.D. Ortsgruppe Radebeul

Anzeige



Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul

Sonntag, 1. Juni 2008, 18.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer »Gospelchor und Orgel«
Französische Orgelmusik und Gospel

Sonntag, 22. Juni 2008, 9.30 Uhr, Johanneskapelle

»Festgottesdienst zum Naundorfer Dorffest«
Chor der Johanneskapelle und Posaunenchor

Dienstag, 24. Juni 2008, 19.00 Uhr, Johanneskapelle

Musikalische Andacht zum Johannestag
Chöre und Posaunenchor der Friedenskirchgemeinde

Sonntag, 29. Juni 2008, 15.00 Uhr

»Serenade zum Gemeindefest«
Chöre und Posaunenchor der Friedenskirchgemeinde

Sonntag, 6. Juli 2008, 18.00 Uhr

Radebeuler Orgelsommer »Kammerchor und Orgel«
Werke von J. S. Bach: Messe A-Dur



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonnabend, 7. Juni 2008, Beginn 14.00 Uhr

»Indianerkinderfest im Karl-May-Museum«
Das Karl-May-Museum veranstaltet das 11. Indianerkinderfest gemeinsam mit der Grille-Disco aus Radebeul, der Indianistikgruppe »Bald Eagle Dancer« Sachsen und dem 1. Country- und Westernclub Radebeul e.V. Neben indianischen Wettspielen mit vielen Preisen, Geschicklichkeitsspielen aus dem Wilden Westen und der Bastelstrecke »Indianisches Handwerk« wird das schönste Indianerkostüm prämiert.

Freitag, 20. Juni 2008, 18.30 Uhr

»Karl May und seine Frauen – Lesung aus einem unveröffentlichtem Buchmanuskript« *Vortrag Dr. Christian Heermann (Leipzig)*
Der Karl-May-Biograph Dr. Christian Heermann, wird am Freitag den von den Beziehungen und Verhältnissen von Karl May und seinen Frauen berichten. Genau vor 150 Jahren hatte Karl May 1858 im Alter von 16 Jahren seine erste Liebe getroffen, ein Mädchen namens Anna Preßler. Bereits vorher hatten in Karl Mays Leben seine Mutter, Christiane Wilhelmine May, und seine Großmutter väterlicherseits, Johanne Christiane Kretschmar, wichtigen Einfluss auf seine Kindheit und Jugend. In jahrelangen biographischen Forschungen in Archiven in Radebeul, Weimar und Bamberg wurden alle greifbaren Hinweise und Belege zusammengetragen und neues Wissen und neue Gesichtspunkte aufgespürt. Neben Karl Mays geliebten Jugendfreundinnen sind die Ereignisse und Geschichten um und mit seinen beiden Ehefrauen Emma und Klara May Gegenstand des Vortrages und auch prominente Frauen, wie etwa die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner, spielen eine Rolle.

Sonntag, 22. Juni 2008, 16.00 Uhr

»Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär«
Winnetou und Old Shatterhand – Geschichten aus Winnetou 1
Die legendäre Freundschaft zwischen Winnetou und Old Shatterhand steht im Mittelpunkt dieses Familiennachmittages. In Winnetou Band 1 hat Karl May beschrieben, wie der junge deutsche Vermessungsingenieur den Apachen-Häuptlingssohn Winnetou kennenlernt. Nachdem Old Shatterhand seinen ersten Mustang gezähmt hat, den ersten Büffel geschossen hat und einen Bären gejagt hat, werden beide schließlich Blutsbrüder auf Lebenszeit. Diese und andere Geschichten werden vom Museumsmaskottchen Großer Häuptling Kleiner Bär erzählt.



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Donnerstag, 5. Juni 2008, 20.00 Uhr

»Sommersterne – Urlaubssterne« Vortrag im Planetarium
Die Sommerzeit ist Reisezeit. Planen Sie eine Tour nach Skandinavien? Dann sagen wir Ihnen wo die Sonne auch um Mitternacht zu sehen ist. Mit etwas Glück zeigt sich Ihnen dort, wo die Sonne nicht scheint, ein Polarlicht. Am Mittelmeer oder auf den Inseln vor der Küste Afrikas steht die Sonne deutlich höher. Doch wie weit muss man nach Süden reisen um das berühmte Kreuz des Südens zu sehen? Vielleicht verbringen Sie die Ferien auch auf der Südhalbkugel der Erde. Wir zeigen Ihnen den Sternhimmel der wichtigsten Urlaubsregionen rund um den Globus. Bei unserem Vortrag im Planetarium erfahren Sie fast alles. Außer, wie das Wetter wird.

Jeden Freitag

21.30 Uhr Öffentliche Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend

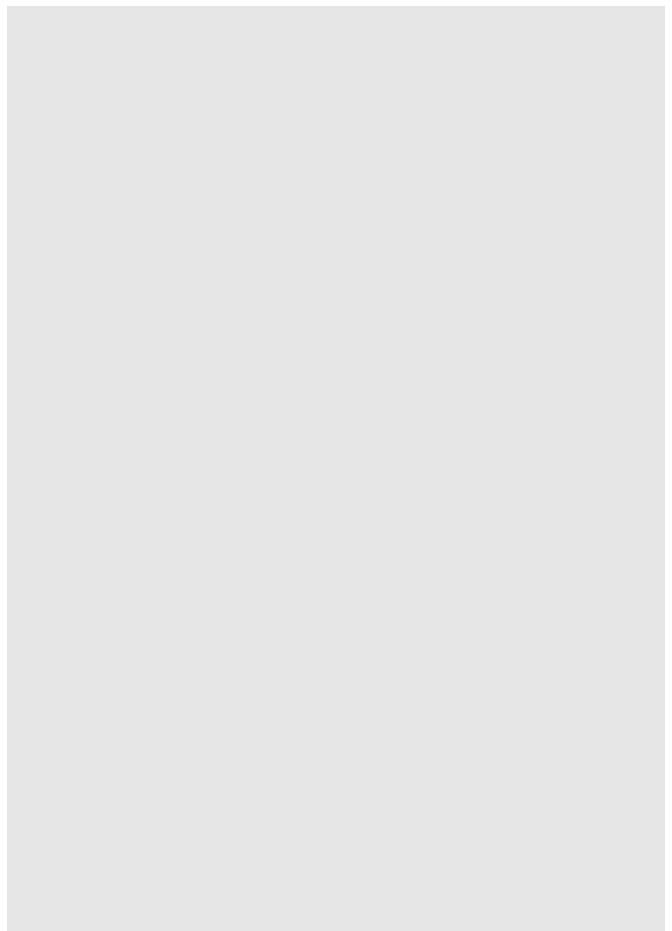
15.00 Uhr Familienplanetarium, 19.00 Uhr Abendplanetarium

DRK Blutspendetermine

09.06.2008	14.30 Uhr	KITA Zwergenland, Schulstraße 2
12.06.2008	08.00 Uhr	TELEKOM, Dresdner Straße 78
26.06.2008	11.00 Uhr	Elblandkliniken, H.-Zille-Straße 13, Haus 4
30.06.2008	14.30 Uhr	KITA, Gerhart-Hauptmann-Straße 12

Ausweichtermine können über www.blutspende.de abgefragt werden. Auf der Homepage können Sie ebenfalls Ihre Meinung kundtun.

Anzeige





Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83070-91
Telefax 0351/83070-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Dienstag, 10. Juni 2008, 18.00 Uhr
Musizierstunde in der Musikschule

Samstag, 14. Juni 2008, 14.30 bis 17.00 Uhr
Musikschulfest »Rund um die Friedenskirche Radebeul«
Tanz, Instrumente, Basteln

Donnerstag, 26. Juni 2008, 17.00 Uhr, Aula Löbnitzgymnasium
Anfänger-Musizierstunde der Bläser

Donnerstag, 26. Juni 2008, 18.00 Uhr
Musizierstunde in der Musikschule



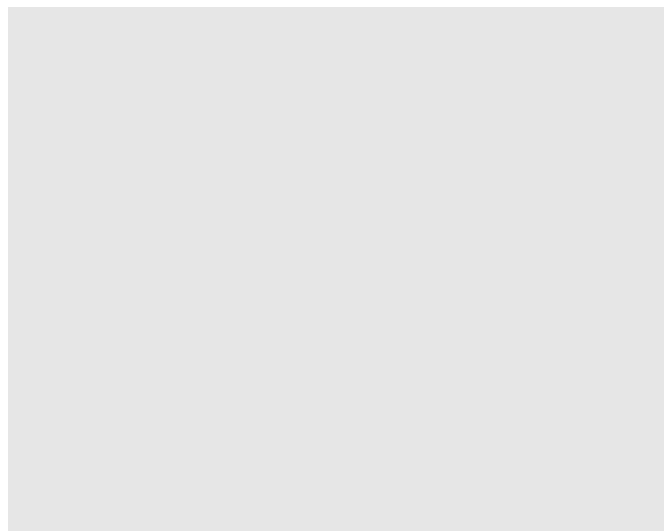
Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
heduschka@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
8F132	Frankophonie in Sachsen	05.06.
8F165	Der Jakobsweg	11.06.
8F134	Magisches Südengland	12.06.
8F136	Down Under für Normalos	17.06.
8F138	Russische Kunst: Architektur und Malerei	26.06.
8F2520	Malen in der Landschaft	07.06.
8F2613	RAKU	12.06.
8F2612	Gartenkeramik	28.06.
8F2621S	Schmuckschmiede	05.07.
8F375	Rezepte aus dem Kräutergarten	06.06.
8F377	Grillen wie in Bangkok	14.06.
8F371	Die Provence lässt grüßen	27.06.
8F5370	Datenbanken mit Access	04.06.
8F5334	Tabellenkalkulation mit Excel 2003	04.06.
8F5328	Word im Büroalltag – Serienbriefe, DIN-Briefe	07.06.
8F5628	Schulung zum Sachkundenachweis Arzneimittel	14.06.
8F5336	Excel im Büroalltag – Funktionen + PivotTables	14.06.
8F5341	Präsentationen mit PowerPoint	16.06.
8F5643	Kalkulation, Preisgestaltung, Angebot	20.06.
8F5660	Marketing kompakt – Kundenbeziehungen	21.06.
8F5359	Suchmaschinenoptimierung	26.06.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule Radebeul oder www.vhs-radebeul.de

Anzeige



Stücke gesucht!

NeidICH? – »Du hast was, was ich nicht hab«

3. Autorenpreis für Jugendtheater, ausgelobt von der Stadt Radebeul, der Sparkasse Meißen und dem Freundeskreis der Landesbühnen Sachsen Radebeul

Wir regen Autoren an, sich mit dem Thema »Neid« auseinander zu setzen und dazu ein Stück für Jugendliche ab 14 Jahren zu entwickeln. **Ist Neid eine rein persönliche Angelegenheit? Gibt es ein Recht auf Neid? Ist Neid ein Grundproblem unserer Gesellschaft, ein Motor der Menschheitsentwicklung oder unnötige Verschwendung unserer Emotionen?**

Gesucht wird ein deutschsprachiges Stück, das in kleiner Besetzung (bis zu 3 D.) auf der Studiobühne und mobil gezeigt werden kann. Die eingereichten Stücke müssen zur Uraufführung frei sein. Wir wünschen uns einen phantasievollen Umgang mit dem Thema, dessen Ergebnis für Jugendliche greifbar ist und Raum für kontroverse Diskussionen lässt. Der Preis ist mit 3.000 Euro und der Option auf eine Uraufführung an den Landesbühnen Sachsen dotiert. Bewerbungen bitte bis zum **1. Oktober 2008** an: Dramaturgie der Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul. Weitere Informationen unter Telefon 0351/ 89 54 346 oder per E-Mail, dram2@dresden-theater.de

HOF LÖSSNITZ
STIFTUNG WEINGUTMUSEUM

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/83983-33
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Sonnabend, 7. Juni 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr

»Zauberei in der Hoflössnitz« Familienfest für Groß und Klein
(kreatives Gestalten mit Kindern; Zaubershow; Kindertanzgruppe; Pferdereien; Musik: Jürgen Karthe (Bandoneon); Eintritt frei

Sonntag, 22. Juni 2008

14.00 Uhr: Sommerfest der Kinderarche Sachsen e.V.
17.00 Uhr: 3. Kammerkonzert »Die modeste Flöte«
Musik von Bach, Mozart und Telemann;
Leipziger Barock-Consort, Karten unter 0351/83983-35

Sonntag, 29. Juni 2008, 19.00 Uhr

thematische Weinprobe »Frauen führen Topweingüter«
zu Gast: Nicole Graeber, Weingut Graeber, Edenkoben/ Pfalz
Karten unter 0351/83983-33

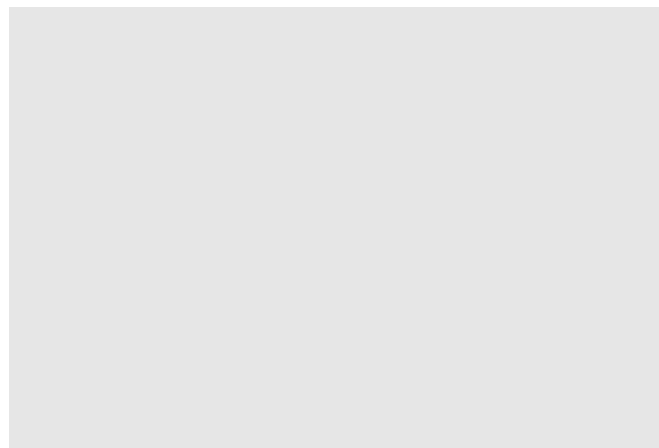
Sonntag, 29. Juni 2008, 11.00 Uhr

Sonntagsführung, »Zu Gast im kurfürstlichen Weingut«

Aktuelle Sonderausstellung:

»Der Himmel zwischen Paris und Radebeul«
Fotografien von Arndt Gockisch, zu sehen bis 21. Juni 2008

Anzeige





Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

25. Juni 2008, Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Auf erlesen sächsische Art führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Probiert, gekostet und bewertet werden zwölf sächsische Käsesorten zu sechs erlesenen Weinen.

»Eine ungarische Nacht« Sommernachtsball

21. Juni 2008, Beginn: 21.00 Uhr

Feurig und temperamentvoll wird der traditionelle Sommernachtsball 2008. Gemeinsam mit den Landesbühnen Sachsen kreiert das Sächsische Staatsweingut jährlich ein künstlerisch-kulinarisches Programm als Hommage an eine europäische Kulturturnation. In dem einzigartigen Ambiente zwischen Weinbergsterrassen, Belvedere und Herrenhaus werden ungarische Volkstänze und die heißblütige Lebensfreude der Magyaren lebendig. Ein festliches Menü verbindet gekonnt sächsische Spezialitäten mit den Klassikern der ungarischen Küche. Der lukullische Höhepunkt des Abends ist das erlesene Dessert-Bufferet zu einem musikalischen Höhenfeuerwerk über den Weinbergen.

»Parkschoppenfest«

29. Juni 2008, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ein charmantes Sommerfest auf unseren Terrassen: Genießen Sie Wein und Sekt zu unseren kulinarischen Köstlichkeiten. Für unsere kleinen Gäste veranstaltet Schloss Wackerbarth den traditionellen Malwettbewerb, dessen Siegeretikett die Traubensaft-Flaschen ein Jahr zieren wird. (Live-Übertragung des Finales der Fußball-EM, ab 20.45 Uhr)

Veranstaltungsreihen

Die Wein-Führung: täglich, 14.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 zu jeder geraden Stunde

Die Sekt-Führung: täglich, 17.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 Uhr zu jeder ungeraden Stunde

Schloss- und Garten-Führung, 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

1. 6. 2008, 8. 6. 2008, 15. 6. 2008, 22. 6. 2008, 29. 6. 2008

Sachsenprobe im Gasthaus, 19.30 Uhr,

3-er Weinprobe und 3-Gang Menü, 5. und 19. Juni 2008

Spiel der Aromen, 17.00, inkl. Sektempfang

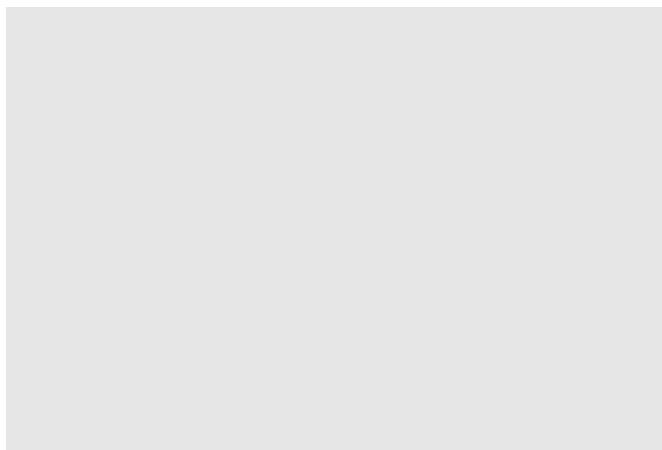
Proben von Apfel bis Zitrone, 7. Juni 2008

Winzerbrunch, 10.00 bis 14.00 Uhr

1. 6. 2008, 8. 6. 2008, 15. 6. 2008, 22. 6. 2008, 29. 6. 2008

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Anzeige



Rosenhof/Trägerwerk

Winzerstraße 8, Soziale Dienste in Sachsen e.V.

Familienfest am 7. Juni 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ab 15.00 Uhr erwarten Sie die Theaterpremiere »Pettersson und Findus – Eine neue Freundin«, Aufführungen der Tanzgruppen, Country- und Linedance mit den »Smiley Dancer Radebeul« sowie eine Bastelstraße und Spielangebote. In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee & Kuchen.

Sommercamps (nur noch wenige freie Plätze)

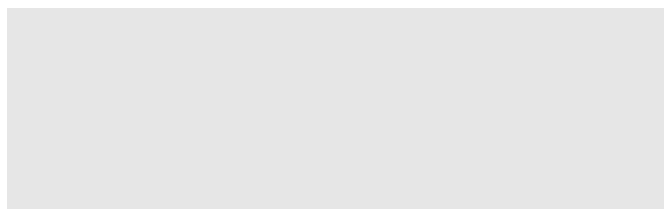
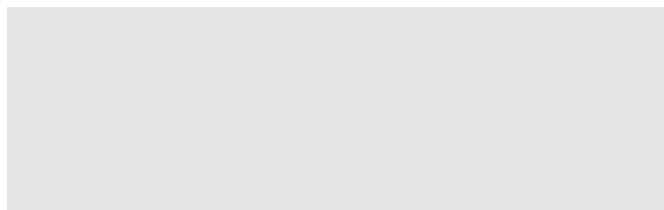
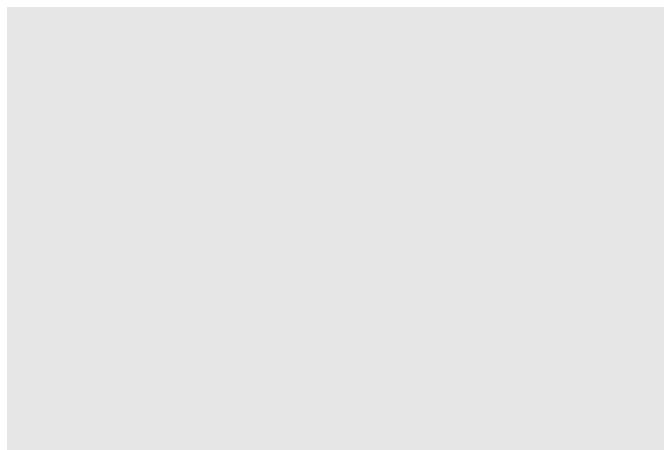
1. »Schachcamp« 20. 7. bis 25. 7. 2008 und 3. 8. bis 8. 8. 2008
täglich 9.00 bis 13.00 Uhr, für Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis, nachmittags Freizeitangebote
2. »Auf den Spuren von Karl May«
20. 7. bis 25. 7. 2008 und 3. 8. bis 8. 8. 2008
Museumsnacht, Tipibau, Indianerfest, Goldsuche im Löbnitzriver, Fährtenlesen usw. Cowboy- und Indianerleben
3. Jugendcamp »Zelten unter freiem Himmel«
vom 13. 7. bis 18. 7. 2008 am Oberen Waldteich in Volkersdorf,
für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren, Fahrradtoren, Einkaufen,
Kochen in Eigenregie, Baden und viel Spaß erwarten euch
Anmeldung unter Tel. 0351/8 38 70 33 oder per Fax 0351/8 95 19 24

Zwischen Bach und Flamenco

Konzert von Ulrich Thiem

Am Freitag, dem 6. Juni 2008 findet im Atelier Oberlicht ein Konzert von Ulrich Thiem statt. Das Programm umfasst Solo- und Duokompositionen von J.S. Bach, traditionelle Flamencolieder sowie Flamenco-Kompositionen. Konzertbeginn ist 19.30 Uhr, der Einlass erfolgt bereits 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf oder an der Abendkasse erhältlich. Mehr unter Tel. 0351/8 38 61 77 oder info@artothek-radebeul.de

Anzeigen





Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

02.06.08	20.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme
02.06.08	15.00 Uhr	»eine halbe Stunde nur für mich!«
02.06.08	19.30 Uhr	Frauenabend
05.06.08	-----	Teestunde für Frauen, Ausflug Moritzburg
05.06.08	19.00 Uhr	Krise?! Beratung
07.06.08	11.00 Uhr	Wildkräuterexkursion in Moritzburg
07.06.08	10.00 Uhr	Bogenfülle
08.06.08	10.00 Uhr	Bogenfülle
09.06.08	19.30 Uhr	Frauenabend
12.06.08	11.00 Uhr	Shiatsu
14.06.08	11.00 Uhr	Wildkräuterexkursion in Moritzburg
15.06.08	11.00 Uhr	21. Radebeuler Kasperjade
16.06.08	19.30 Uhr	Frauenabend
17.06.08	19.30 Uhr	Heilpflanzen und Tierkreiszeichen
19.06.08	11.00 Uhr	Shiatsu
23.06.08	19.30 Uhr	Frauenabend
26.06.08	11.00 Uhr	Shiatsu
26.06.08	19.00 Uhr	Fototreff für Frauen
30.06.08	19.30 Uhr	Frauenabend

Seit 30. Mai und noch bis 31. Juli 2008 zeigt das Familienzentrum die Ausstellung »Einblicke machen Eindruck«. Gezeigt werden Fotos, mit denen sich die Frauenfotogruppe des MGH Familienzentrums vorstellt.

Bügel & Nähservice:

Im Familienzentrum als dem Mehrgenerationenhaus in Radebeul, können Sie Ihre Bügelwäsche montags bis donnerstags von 11.00 bis 17.30 Uhr und freitags 11.00 bis 15.00 Uhr im Café des Hauses abgeben und bekommen sie schnellstmöglich schrankfertig zurück.



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, Radebeul

Die Jugendkunstschule veranstaltet jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr in Meißen einen Kurs für Holzgestaltung, ab 12 Jahre (in Ausnahmefällen auch jünger möglich). Der Kurs Holzgestaltung vermittelt Grundkenntnisse und Fertigkeiten im schöpferischen Umgang mit dem Material Holz. Dabei lernen die Teilnehmer den Umgang mit Schnitz- und Schneidwerkzeugen, Bandsäge und Drechselbank – sie erwerben Kenntnisse zur Spezifik verschiedener Hölzer und deren Eigenschaften. Das Kursangebot umfasst in der Schnitztechnik (Rundplastik und Relief), sowie aufbauende Fertigkeiten im Dreheln von Gefäßen u.a. Objekten, Montage/Collage von Reliefs und Objekten, Bau von beweglichem Spielzeug. Schrittweise realisieren die Schüler ihre eigenen Ideen bis zum fertigen Ergebnis. Der Kurs gliedert sich in Kinder und Jugendliche und ist auch sehr geeignet als Studienvorbereitung für zukünftige Holzdesigner. Ein Auswahlverfahren gibt es nicht, jeder der Lust hat mit Holz etwas zu gestalten kann teilnehmen. Kursleiter: Dipl. Holzdesigner F. P. Schulze

Kursangebote in Radebeul:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr	Textilgestaltung	Schüler / Jugend / Erw.
	16.00 – 18.00 Uhr	Metallgestaltung	Kinder ab 10 Jahre
	18.45 – 20.45 Uhr	Bühnenbild	Jugend ab 13 Jahre
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei / Grafik	Kinder bis 12 Jahre
Donnerst.	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei / Grafik	Jugend ab 13 Jahre

Anmeldungen für jede Veranstaltung bitte an die Jugendkunstschule Niederauer Straße 8, 01662 Meißen, Telefon 03521/73 11 93



Apothekennotdienste Juni 2008

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.06.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	17.06.	Bahnhof-Apotheke	DD, Antonstraße 16
02.06.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	18.06.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
03.06.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	19.06.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
04.06.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	20.06.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
05.06.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	21.06.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
06.06.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30	22.06.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
07.06.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	23.06.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 5
08.06.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	24.06.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
09.06.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	25.06.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
10.06.	Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1	26.06.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
11.06.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	27.06.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
12.06.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	28.06.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
13.06.	Apotheke am Sachsenbad	Dresden, Wurzener Straße 4	29.06.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
14.06.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29	30.06.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
15.06.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147			
16.06.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186			

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/83 11 54 8, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/83 72 44, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/ 64 01 60

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotonachweis: Seite 01 – Dorf- und Schulverein Naundorf e.V. · Seite 03, 07 – S. Schmidt
Seite 04 – U. Leder · Seite 05 – M. Haßdenteufel, T. Gey
Seite 06, 07 – L. Ditscherlein, M. Hesse · Seite 21 – Stadtbibliothek

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!



Die Gewerbe in und um
Radebeul stellen sich vor:

HALLO PIZZA



Fotos: D. Reibetanz



Was waren das noch für Zeiten! Damals im frühen 19. Jahrhundert, die Pizza war gerade erst erfunden, brachte die Mamma in Neapel den fertig vorbereiteten und belegten Teig zum Ausbacken in die Bäckerei. Und zwar deshalb, weil Pizza bei sehr hoher Temperatur von 400° bis 500°C gebacken werden sollte und dies nur in den wenigsten Haushalten möglich war. Heute ist das natürlich ganz anders. Oder besser gesagt: umgekehrt. Heute kommt die Pizza nach Hause.

Heiße Ware auf Bestellung! Es erinnert schon ein bisschen an das alte Märchen vom Schlaraffenland: Wir greifen zum Telefonhörer, bestellen eine Pizza und schon eine halbe Stunde später klingelt es an der Haustür. Dort steht dann zwar nicht die gute Fee, sondern ein Fahrer von »Hallo Pizza!«. Da hat man nämlich auch so einen Ofen, der einfach die Voraussetzung für eine leckere Pizza ist – kein Vergleich mit normalen Haushaltsbacköfen. Nicht nur wegen der hohen Temperatur, auch wegen der viel besseren Hitzeverteilung.

Die unüberschaubare Vielzahl an Varianten und Zutaten hier aufzuzählen würde heißen, in Anlehnung an ein bekanntes Sprichwort, die Pizza nach Neapel zu tragen. Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass man sich bei »Hallo Pizza!« immer etwas Besonderes einfallen lässt.

Während saisonaler Aktionen wird die klassische Pizza quasi neu erfunden – mit Zutaten von aktuell frischen Angeboten aus der Region oder passend zur Jahreszeit. Und da jetzt gerade Spargelzeit ist, gibt es bei »Hallo Pizza!« die Spargelwochen und dann pünktlich zum Beginn der Fußball-EM die »EM-Fan-Wochen« mit leckeren Pizzen für große und kleine Fußballfans - in 30 Minuten heiß auf den Tisch. Und das sind nun wirklich so köstliche Varianten, die finden Sie auch kaum bei Ihrem Lieblingsitaliener.

Und überhaupt die Italiener: auf Nachfrage wird Ihnen jeder wortreich zu erklären wissen, wie wichtig der Teig für das Gelingen ihres Nationalgerichtes ist. Und richtig, auch bei »Hallo Pizza!« legt man unbedingten Wert auf die Auswahl der Zutaten und die ordnungsgemäße Herstellung.

Keine fertigen Backmischungen, sondern frisch hergestellter Teig, gründlich durchgeknetet und nach einer ordentlichen Gehzeit ausgerollt oder mit den Händen dünn ausgezogen. Und dann, wie bereits erwähnt, bei hoher Temperatur kurz gebacken. Ja, dann lassen Sie es sich doch gut schmecken. Entweder zu Hause oder gleich gemütlich im »Hallo Pizza!« - Restaurant auf der Sonnenterrasse.



- | | |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anschrift: | Hallo Pizza!
Meißner Straße 128 · 01445 Radebeul
Telefon: 03 51/888 27 99
Fax: 03 51/8 73 79 85 |
| Gründung: | 1.1.2007 |
| Inhaber: | Herr Peter Schulzki |
| Mitarbeiter: | 17 + 1 Azubi |
| Öffnungszeiten: | täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr
www.hallopizza.de |
| Angebote: | <ul style="list-style-type: none"> • Pizzaklassiker, Pizzaspezialitäten, Pasta • Kindermenüs • Saison-Pizzen z. B. Spargelpizza • Specials, z. B. Pizzabrötchen, Wraps, Aufläufe, frische Salate, Desserts • Abholung im Restaurant möglich • Lieferservice |



